

# Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Nr. 61 | September 2023

# JOURNAL

Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

# K



Sportler-  
ehrung  
2023





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ...

### Die vhs geht in die neue Saison

... das neue Volkshochschule-Programm ist verfügbar! Die Erweiterung des eigenen Wissenshorizonts steht wieder im Fokus: Die frisch gedruckten Programmhefte der Volkshochschule Karlsfeld (mit den Volkshochschulen Dachau Land e.V.) sind da und wurden an die Abholstellen verteilt. Interessierte können die informativen Hefte, gefüllt mit einer spannenden Palette an bewährten und neuartigen Kursen, Seminaren, Workshops, Führungen und mehr, in der Gemeinde Karlsfeld an mehreren Stellen abholen. Weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe. Tauchen Sie ein in die Welt des Wissens und der persönlichen Weiterbildung!

### Kulturveranstaltungen in Karlsfeld

Im Sommer dieses Jahres konnten die Besucher das Siedlerfest in gewohnter Weise ausgelassen feiern und auch das Kulturfestival KOSMOS, das zum letzten Mal im Jahr 2019 stattfand, konnte 2023 wieder zelebriert werden. Im Innenteil finden Sie einen ausführlichen Nachbericht zum KOSMOS Kulturfestival. Nachdem der Sommer in Karlsfeld einiges bot, geht es im Herbst mit einem bunten Kultur-Programm weiter: Das TSV Brettli geht wieder an den Start, der Kunstkreis bietet exklusive Ausstellungen an, das Heimatmuseum mit seinen Sonder- und Dauerausstellungen ist immer einen Besuch wert und vieles mehr. Zahlreiche Kabarettisten, Bands, Orchester, Chöre etc. werden nicht nur im Bürgerhaus Kulturinteressierte begeistern. Informieren

### Redaktionsschluss/Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de), Telefon: 99-108. Redaktionsschluss: Dienstag, 04.10.23, 09.00 Uhr, geplanter Erscheinungstermin: Donnerstag, 02.11.23.

**Impressum** Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de). Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, [franz.laube@t-online.de](mailto:franz.laube@t-online.de), gültige Preisliste: 3/2019. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.



Sie sich auf unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) über unsere Veranstaltungen. Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche viel Spaß!

### Auszeichnung der besten Sportler

Im Bürgerhaus wurden dieses Jahr nach einer längeren Pause wieder die besten Sportler des Jahres geehrt. Mit ihren Erfolgen wurde der Name unserer Gemeinde weit in die Welt hinausgetragen. Diese beeindruckende Zahl unserer Ausnahmeathleten zeigt deutlich die Entwicklung in unserer Gemeinde. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen ausgezeichneten Sportlern. Einen ausführlichen Nachbericht hierzu lesen Sie in diesem Heft. Ich wünsche allen viel Erfolg und weiterhin Ausdauer, Ehrgeiz und Leidenschaft!

### 15 Jahre Bürgerstiftung Karlsfeld

Privates Stiften und bürgerschaftliches Engagement gewinnt in Deutschland immer mehr an Bedeutung. Vor allem in Zeiten, in denen Menschen zunehmend materielle Unterstützung benötigen und die Mittel für soziale, kulturelle und Kulturschutzprojekte ständig gekürzt werden. Stiftungen sind wichtige Impuls- und Geldgeber, Projektträger und Kapitalsammelstellen für Vorhaben, die mit staatlichen Mitteln nicht finanzierbar sind.

Deshalb begrüße ich die Bürgerstiftung Karlsfeld. Sie wurde 2008, ausgehend von einer im „Sozialen Netzwerk Karlsfeld“ entstandenen Idee im Sinne der Ziele der Agenda 21 errichtet und 2010 in die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau überführt. So kann Karlsfeld sozial, ökologisch und kulturell nachhaltig gefördert werden. Eine Zustiftung erhöht das Stiftungsvermögen und somit den Zinsertrag. Mit Spenden können gemeinnützige Institutionen unmittelbar bedacht werden. Sie engagieren sich damit für „Ihre“ Gemeinde und „Ihre“ Mitbürgerinnen und Mitbürger. Helfen Sie mit, dass „unser“ Karlsfeld lebens- und lebenswert bleibt. Wir brauchen Ihre Unterstützung. Dafür bedanke ich mich im Voraus

herzlich. Flyer mit ausführlichen Informationen zur Bürgerstiftung mit Spendenüberweisungsträgern sowie Auskünfte erhalten Sie in der Gemeinde Karlsfeld oder bei der Sparkasse Dachau.

Ihr  
Stefan Kolbe  
1. Bürgermeister

### Das sollten Sie über Stiftungen wissen

Spende oder Zuwendung – was ist der Unterschied? Eine Spende ist ideal, um ein bestimmtes Projekt kurzfristig zu unterstützen. Ihre Zuwendung erhöht zu 80 % das Stiftungsvermögen und 20 % werden als Spende verwendet. Aus den Erträgen der Vermögensanlage werden die Stiftungszwecke dauerhaft verfolgt.

### Steuerliche Vorteile:

Beides können Sie steuerlich geltend machen. Bei Spenden sind bis zu 20 % des Gesamtbetrages der Einkünfte p.a. als Sonderausgaben abzugsfähig. Für den Teil der Zuwendung in das dauerhaft zu erhaltende Vermögen der Stiftung kommt der erhöhte Sonderausgabenabzug bis zu 1 Mio. Euro pro Person (nicht bei Kapitalgesellschaften) hinzu.

**Zuwendungsbestätigung:** Übersteigt Ihre Zuwendung den Betrag von 200 Euro, senden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung zu. Lebzeitige Zuwendungen unter 500 Euro werden als Spende verwendet. Ab einem Betrag von 500 Euro erhöhen sie ohne eine anderweitige Festlegung zu 80 % das Stiftungsvermögen und werden zu 20 % für die Zwecke der Stiftung (als Spende) verwandt. Spenden sind in jeder Höhe möglich, wenn Sie dies im Verwendungszweck entsprechend vermerken.

Natürlich kann die Bürgerstiftung auch in einem Testament/Erbsvertrag, durch Vertrag zu Gunsten Dritter oder Bezugsberechtigungen, z. B. bei Versicherungen, begünstigt werden.

Sprechen Sie uns an oder fragen Sie Ihren rechtlichen Berater.



## Gemeinderat 25. Mai 2023 Nr. 5/2023

Vollzug des §21 Abs. 3 der Geschäftsordnung; Bekanntgabe der in den vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses vom 19.04.2023:

- Herstellung Retentionsraum Bebauungsplan 106/110 an der Bayernwerkstraße; Herstellung Flutmulden Bebauungsplan 106 Hauswiesen.

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Herstellung der Retentionsfläche an der Bayernwerkstraße auf Flur Nr. 1003/2 sowie die Herstellung der Flutmulden im Bereich Hauswiesen auf Flur Nr. 1042/4 für die Bebauungspläne 106 und 110 an die Fa. WS-Landschaft GmbH, Am Finkenschlag 3A, 85247 Schwabhausen zu vergeben.

- Erschließung Bebauungsplan 110 Gymnasium und KiTa-Auftragsvergabe Grabenverrohrung.

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die Grabenverrohrung an die Firma Johann Schneider Tiefbau GmbH & Co. KG zu vergeben.

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2164 - "Hirmerei" der Landeshauptstadt München; Vorstellung der Planungen durch die Vorhabenträgerin und Mitarbeiter\*innen Stadtplanung sowie Stellungnahme gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

**Beschluss:** Es wird folgende Stellungnahme im Rahmen des Verfahrens gem. § 4 Abs. 2 BauGB abgegeben:

Grundsätzlich behält die Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld vom 09.12.2021 ihre Gültigkeit.

Die bestehende Verkehrssituation im in Frage stehenden Gebiet wird bereits im derzeitigen Bestand als kritisch gesehen. Daher wird auch die zusätzliche Bebauung und die damit verbundene Zunahme an Verkehr als kritisch angesehen. Die Gemeinde Karlsfeld lädt grundsätzlich zum gemeinsamen Dialog ein, um die gesamte verkehrliche Situation in Karlsfeld West und München-Allach zu verbessern.

### Konkret stellt die Gemeinde Karlsfeld folgende Forderungen:

Bezüglich der Abdeckung des Ganztaganspruches ab 2026 im Schulsprengel der Verbandsgrundschule Karlsfeld ist anzumerken, dass bereits derzeit in zwei Jahrgangsstufen ein 7-zügiger Schulbetrieb erfolgt. Eine Entlastung der Verbandsgrundschule Karlsfeld ist daher überfällig und zeitnah umzusetzen.

Die Forderung von einem Stellplatzschlüssel von 1,5 Stellplätzen pro Wohneinheit bei der künftigen Bebauung der „Hirmerei“ wird aufrechterhalten.

Die ablehnende Haltung der Gemeinde Karlsfeld zum Bau eines P+R Parkhauses am S-Bahnhof wird betont.

Die Forderung nach der Errichtung eines Kreisverkehrs samt Bypass am Knotenpunkt Eversbuschstraße / Otto-Warburg-Straße wird aufrechterhalten. Eine Änderung der LSA-Steuerung an diesem Knotenpunkt wird als nicht ausreichend erachtet. Es ergeht zudem der dringende Appell, diese Maßnahme zur Verkehrsentslastung umgehend, jedenfalls vor dem Beginn der Hochbaumaßnahmen, umzusetzen. Die Hochbaumaßnahmen sind zudem mit dem Zeitplan der Sanierung des Allacher Tunnels abzustimmen. Um eine komplette Überlastung des Verkehrsnetzes in Karlsfeld zu verhindern, dürfen der Bau der Hirmerei und die Sanierung des Allacher Tunnels nicht gleichzeitig stattfinden.

Windkraft in der Gemeinde - Vorstellung und Abstimmung der Flächen zur Meldung an den Regionalen Planungsverband (Region 14) .

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zu den aktuellen Planungen zum Thema Windkraft im Landkreis Dachau zur Kenntnis. Es besteht Einverständnis mit der gemeinsamen solidarischen Planung der Kommunen im Landkreis Dachau. Die aufgezeigte ausgearbeitete Planung des Landschaftsplanerbüros Brugger mit den Abständen zu Wohngebieten von 1.000 m und mit 800 m zum sog. Außenbereich soll dem Regionalen Planungsverband für die Gemeinde Karlsfeld gemeldet werden. Das Planerbüro Brugger wird ermächtigt, die digitalen Planungsdaten gemeinsam mit den Planungsdaten der anderen Gemeinden im Landkreis zu übermitteln.

Antrag von Herrn Gemeinderat Peter Neumann auf Untersuchung, die bestehende Fußgängerunterführung Münchner Straße/Gartenstraße als lineare Unterführung ins Ludl-Gelände auszubauen - Bericht bzgl. Rückäußerung der betroffenen Grundstückseigentümer.

**Beschluss:** Da seitens der betroffenen Grundstückseigentümer keine notwendigen Flächen für eine Unterführung zur Verfügung gestellt werden, wird darauf verzichtet, diesbezüglich weitere Planungsschritte einzuleiten.

## Haupt- und Finanzausschuss 20. Juni 2023 Nr. 9/2023

2. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde Karlsfeld (Grünanlagensatzung); Beratung und Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde Karlsfeld (Grünanlagensatzung), sowie die dazugehörigen Anlagen (Grünanlagenverzeichnis und Lageplan) vom 26.07.2018, wie beschrieben zu ändern.

Grundsatzdiskussion über die künftige Handhabung der Nutzung und einer eventuellen Bewirtschaftung des Bürgerhausparkplatzes.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beauftragt die Gemeindeverwaltung mit der Weiterverfolgung der Möglichkeit zur Steuerung der Nutzung und Bewirtschaftung der Bürgerhausparkplätze mittels einer Videoüberwachung durch einen Dienstleister im Rahmen einer grundlegenden Sanierung.

Nach Möglichkeit soll in einer der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzungen ein Anbieter deren Konzept vortragen und erläutern.

## Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der  
Gemeinde Karlsfeld  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)



## Rathaus und Außenstellen früher geschlossen

Am Dienstag, 24. Oktober 2023 sind das Rathaus, die Bücherei sowie alle Außenstellen aufgrund der Personalversammlung ab 14:30 Uhr geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## Neue Fahrradstraße im Lärchenweg

Als erste Fahrradstraße auf dem Gebiet der Gemeinde Karlsfeld ist jetzt der Lärchenweg beschilddert worden. Die circa einen Kilometer lange Straße wurde dazu mit den entsprechenden Verkehrszeichen (siehe Foto) an den einmündenden Straßen versehen. Ergänzend sind jeweils auf der Fahrbahn in beide Fahrrichtungen Piktogramme mit der Abbildung des Verkehrszeichens als Markierung auf der Fahrbahn aufgebracht worden.

Die Fahrradstraße ist durch Zusatzzeichen für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Fahrzeuge, sowie Krafträder, freigegeben.

Damit Kraftfahrer zusätzlich auf die neue Regelung, sowie auf die rechtliche Bedeutung der Beschilderung aufmerksam gemacht werden, wurden an drei Stellen des Lärchenweges jeweils großes Banner mit den entsprechenden Hinweisen angebracht.

Die Fahrradstraße soll für Radfahrer in Verbindung mit einem noch freizugebenden Geh- und Radweg im Norden auf dem Grundstück des künftigen Gymnasiums eine sichere Verbindung zum im Bau befindlichen 4. Landkreisgymnasium an der Bayernwerkstraße darstellen. Von hier weiter, über den bestehenden Geh- und Radweg entlang der Bayernwerkstraße Richtung Norden, soll anschließend eine noch einzurichtende Fahrradstraße in der „Alten Bayernwerkstraße“ nach Dachau führen und dort über die Moosstraße an die bestehende Fahrradstraße in der Josef-Effner-Straße anschließen. Nach dem erwarteten O. K. seitens der Stadt Dachau wird diese Strecke ebenfalls von den beiden Kommunen entsprechend beschildert. Der Anliegerverkehr wird hier freigegeben.

Auch in Richtung Süden wird die Gemeinde Karlsfeld Gespräche mit der Stadt Mün-



chen führen, mit dem Ziel hier auf Stadtgebiet München eine Verbindung zu den Fahrradstraßen entlang der Würm weiter Richtung Süden (Servetstraße usw.) zu schaffen.

Angedacht ist somit eine sichere Verbindung für Radfahrende von Dachau über Karlsfeld nach München und umgekehrt.

Auf Fahrradstraßen gelten gemäß der StVO folgende grundlegende Regeln:

- **Auf Radfahrende muss vom freigegebenen Verkehr besondere Rücksicht genommen werden.**
- **Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern ist erlaubt.**
- **Tempo 30 gilt für Alle.**



Foto: Gemeinde Karlsfeld

## Sperrung der Bayernwerkstraße

Wegen der Verlegung einer Fernwärmeleitung im Auftrag der Bayernwerk Natur GmbH zur Versorgung des künftigen 4. Landkreisgymnasiums musste die Bayernwerkstraße zwischen der Einmündung der Südenstraße und der Baustelle des Gymnasiums für den Gesamtverkehr gesperrt werden.

Es sind dann noch zwei Bauphasen vom 08.09. – 20.10.2023, halbseitige Sperrung und Sperrung der Einmündung Bayernwerkstraße/Südenstraße, sowie vom 20.10. – 01.12.2023, halbseitige Sperrung

zwischen Dr.-Johann-Heitzer-Straße und der Südenstraße vorgesehen.

Bei der Sperrung der Einmündung Bayernwerkstraße/Südenstraße erfolgt die Umleitung über die Dr.-Johann-Heitzer-Straße und den Lärchenweg.

Es wird um das Verständnis der betroffenen Bürger gebeten.



## Versteigerung von Fahrrädern und sonstigen Fundgegenständen

Beim Fundamt der Gemeinde Karlsfeld befinden sich eine Anzahl gefundener bzw. sichergestellter Damen- und Herrenfahrräder, sowie verschiedene Fundgegenstände in Verwahrung. Nach §§ 983, 979 ff BGB werden diese Fundgegenstände versteigert,

falls die Eigentümer ihre Eigentumsrechte nicht bis spätestens Donnerstag, 05. Oktober 2023 um 18.00 Uhr, beim Fundamt der Gemeinde Karlsfeld geltend gemacht haben. Fundgegenstände, die bis zu diesem Termin nicht von den

Eigentümern abgeholt worden sind, werden zugunsten der Gemeindekasse am **Freitag, 06. Oktober 2023 um 13.00 Uhr** auf dem Gelände des Bauhofs Karlsfeld, Hochstraße 188, 85757 Karlsfeld öffentlich gegen Barzahlung an den Meistbietenden versteigert.

## Die Gemeinde Karlsfeld trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter Alois Oberbauer

Geboren am 06. Januar 1938 ist Alois Oberbauer, der von 1960 bis 2001 in der Gemeinde Karlsfeld beschäftigt war, nach einem erfüllten Leben am 5. Juli 2023 friedlich eingeschlafen. Er hinterlässt seine Frau Ilsa Oberbauer, ehemalige Grundschullehrerin und Kuratorin des Heimatmuseums Karlsfeld, sowie seine Kinder und Enkelkinder.

Bei der Gemeinde Karlsfeld begann Alois Oberbauer am 15. Februar 1960 seine Laufbahn als Angestellter und wurde ab dem 01. Dezember 1960 in das Beamtenverhältnis berufen. Am 28. Februar 2001 verabschiedete er sich schließlich in den Ruhestand. In den 41 Jahren bei der Gemeinde Karlsfeld hat er in seiner Funktion als Kämmerer aufgrund seines außerordentlichen Engagements und seiner Umsicht die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitgeprägt. Aufgrund seines

großen Fachwissens und seiner Kompetenz wurde er von allen sehr geschätzt.

Auch in das Karlsfelder Vereinsleben brachte er sich ein. Alois Oberbauer war 61 Jahre Mitglied des TSV Eintracht Karlsfeld. Sein Herz schlug für die Leichtathletik und die Förderung der Jugend war ihm stets ein großes Anliegen. Den TSV Eintracht Karlsfeld hat er, insbesondere während seines Berufslebens in der kommunalen Verwaltung Karlsfelds, durch sein Fachwissen in vielfältiger Weise beratend unterstützen können.

Der Erste Bürgermeister Stefan Kolbe, der Gemeinderat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Auf Alois Oberbauers Wunsch hin fand die Verabschiedung im engsten Familienkreis statt.

Foto: Privat



## „Gibst Du mir, geb ich Dir“

20-jähriges Jubiläum des Amper-Tauschringes Karlsfeld-Dachau

20 Jahre begeistert in Karlsfeld-Dachau nun schon die Tauschidee, ohne Geld etwas zu bekommen und an anderer Stelle wieder etwas zurückzugeben. Jeder kann sich auf die eine oder andere Art einbringen. Manche haben das Talent, zu nähern oder zu stricken. Andere bieten lieber ihre zwischenmenschliche Hilfe an. Sie lesen älteren oder kranken Menschen etwas vor oder übernehmen eine Stunde Babysitting.

Manche arbeiten lieber im Garten oder kaufen für jemanden gerne ein und übernehmen Botengänge. Für jede geleistete Stunde gibt es Punkte. Die geleisteten Punkte werden beim Gebenden als Plus-Punkte, beim Nehmenden als Minus-Punkte im Tauschheft festgehalten. Es funktioniert alles ohne Euro. Lediglich anfallende Material- oder Fahrtkosten werden in Euro vergütet.

Wenn Sie mehr über den Amper-Tauschring Karlsfeld-Dachau erfahren möchten: Agnes Messner und Ingrid Stich (Organisationsteam), E-Mail-Adresse: 134atr@ampertauschring.de, Homepage: www.ampertauschring.de.



## „Ich möchte der Gemeinde etwas zurückgeben“

Martin Rupp spendet Parkbank mit Blick auf den Eichinger Weiher

(KA) Da staunte das Bauamt im Karlsfelder Rathaus nicht schlecht: Martin Rupp, der in Ingolstadt geboren wurde und seit 2007 in der Gerberau wohnt, schrieb in seiner E-Mail, dass er gerne 500 Euro für eine Parkbank in Karlsfeld spenden wolle, um der Gemeinde etwas Gutes zu tun. Die Idee kam so gut an, dass am 4. Juli 2023 die Parkbank am Eichinger Weiher modernisiert werden konnte. Erster Bürgermeister Stefan Kolbe bedankte sich jetzt persönlich bei Martin Rupp vor Ort für die bemerkenswerte Eigeninitiative. Da derzeit alte Bänke erneuert und neue aufgestellt werden sollen, möchten Bürgermeister Stefan Kolbe und Marion Gruber vom Bauhof-Team hiermit gerne alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, die Idee von Martin Rupp aufzu-

greifen, um das Ortsbild Karlsfelds mit vielen Bänken zu bereichern. „Das ist ein Geben und Nehmen für mich. Durch solch eine Aktion können wir Bürger der Gemeinde etwas zurückgeben. Deshalb hoffe ich, dass ich Menschen hier anregen kann, es mir gleichzutun“, so Martin Rupp. Wer Interesse an der Parkbank-Spende-Aktion hat, kann sich gerne an das Bauamt der Gemeinde Karlsfeld per E-Mail: bauamt@karlsfeld.de wenden.

Vl.: Erster Bürgermeister Stefan Kolbe mit Martin Rupp und Marion Gruber vom Bauhof-Team. Foto: KA



## Landtagswahl 2023: Änderungen bei der Gebietsgliederung

Für die kommende Landtagswahl am 08. Oktober 2023 wurden bei der Gebietsgliederung in der Gemeinde Karlsfeld einige Änderungen vorgenommen. **Stimmbezirk 1 „FOS Aula“:** hier kommt die Watzmannstraße hinzu. **Stimmbezirk 2 „FOS Foyer“:** hier entfällt die Watzmannstraße. **Stimm-**

**bezirk 3 „VGS Turnhalle“:** hier entfallen die Schützenstraße und die Schulstraße. **Stimmbezirk 4 „VGS Gymn. Halle“:** hier kommen die Schützenstraße und die Schulstraße hinzu. **Stimmbezirk 5 „Bürgerhaus“:** hier entfällt die Parzivalstraße. **Stimmbezirk 6 „Rathaus Foyer“:** hier

kommt die Parzivalstraße hinzu. **Stimmbezirk 7 „Bürgertreff“:** hier entfällt An der Bockwiese. **Stimmbezirk 8 „Sportgaststätte“:** bleibt unverändert. **Stimmbezirk 9 „Mittelschule Aula“:** hier kommt an der Bockwiese hinzu. **Die Stimmbezirke 10, 11 und 12** bleiben unverändert.

## Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

### Neues Beratungsformat

Im Mai, nach der letzten Energiesprechstunde, mussten wir uns leider von unserer langjährigen Energieberaterin verabschieden, die in den wohlverdienten Ruhestand treten wird.

Nach einer kurzen Sommerpause freut sich die Gemeinde nun umso mehr, dass ein neuer Energieberater gefunden werden konnte und somit das kostenfreie Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger weitergeführt werden kann.

Herr Bugert, selbstständiger Energieberater und tätig für die Verbraucherzentrale Bayern, berät Sie im Auftrag der Gemeinde Karlsfeld neutral und unabhängig zu jeglichen Fragestellungen rund um das Thema Energie.

Mit dem Wechsel gestaltet sich auch das



## Blühpakt Bayern – Karlsfeld ist dabei!

(SG) Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat bereits zum zweiten Mal das sogenannte „Starterkit – blühende Kommunen“ ins Leben gerufen. Insgesamt 100 bayerische Kommunen erhalten so dieses Jahr die Möglichkeit, mit einem finanziellen Zuschuss von je 5.000 Euro sowie einer fachlichen Begleitung der Blühpaktberaterin für Oberbayern, eine kommunale Grünfläche insektenfreundlich zu gestalten.

Ziel der Initiative des Umweltministeriums ist es, flächendeckend über ganz Bayern verteilt Projekte anzustoßen, um die heimische Vielfalt an Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten zu steigern. Die Gemeinde Karlsfeld stellt hierfür eine Grünfläche an der Karl-Theodor-Straße zur Verfügung. Es ist geplant, eine extensive Blumenwiese herzustellen, die nur ein- bis zweimal pro Jahr gemäht wird. Das dabei entstehende Mähgut wird abtransportiert, um die Fläche auf natürliche Weise abzumagern. Magere Wiesen sind besonders artenreich und bieten daher die Lebensgrundlage für eine enorme Vielzahl von Insekten.

Am 6. Juli 2023 überreichte Umweltminister Thorsten Glauber in der Münchner Residenz den Scheck über 5.000 Euro an den zweiten Bürgermeister Stefan Handl und Stefan Grimm, Umweltbeauftragter der Gemeinde Karlsfeld. Die Gemeinde Karlsfeld freut sich auf das tolle Projekt und bedankt sich beim Umweltministerium für die Möglichkeit der Teilnahme am Blühpakt Bayern. Auf der Internetseite [www.bluehpakt.bayern.de](http://www.bluehpakt.bayern.de) finden Sie eine „Netzwerkmappe“ mit näheren Informationen zu laufenden und bereits abgeschlossenen Projekten.



Beratungsformat neu: Statt einer Gruppensprechstunde werden 45-minütige Einzelberatungen angeboten. So kann besser auf individuelle Fragen und Umstände eingegangen werden und eine tiefgreifende Beratung erfolgen.

Die Energieberatung ist für Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger kostenfrei. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

### Beratungstermine

Dieses Jahr bietet die Gemeinde zwei Termine an, bei denen jeweils fünf Einzelberatungen (45 Minuten) möglich sind:

Mittwoch, 18.10.2023 und  
Mittwoch, 15.11.2023 jeweils  
15.00 – 15.45 Uhr  
15.45 – 16.30 Uhr  
16.30 – 17.15 Uhr  
17.15 – 18.00 Uhr  
18.00 – 18.45 Uhr

Die Beratungen finden im Rathaus, Gartenstraße 7, im kleine Besprechungszimmer statt.

### Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einer Beratungsstunde haben, melden Sie sich bitte per E-Mail unter [klimaschutz@karlsfeld.de](mailto:klimaschutz@karlsfeld.de) an. Wenn möglich nennen Sie bereits bei der Anmeldung die Themenbereiche, über die Sie gerne mit Herrn Bugert sprechen möchten. So ist eine bessere Vorbereitung des Energieberaters möglich.

Auf der Internetseite der Gemeinde unter dem Reiter „Umwelt- und Klimaschutz“ können Sie im Bereich „Energieberatung“ die noch verfügbaren Zeiten einsehen.

**V.l.: Umweltminister Thorsten Glauber überreichte den Scheck an zweiten Bürgermeister Stefan Handl und Umweltbeauftragten Stefan Grimm. Foto: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**

## Überblick Heizsysteme: Heizung modernisieren – Erneuerbare Energien nutzen

Informationsveranstaltung von Alexander Waltner, Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern

Welche erneuerbaren Energien können bei der Bestandsheizung genutzt werden? Wie kann ich meine Heizung optimieren? Wenn ich eine neue Heizung benötige, welche ist die richtige für meine Ansprüche und mein Gebäude – und ist diese auch zukunftssicher und ökologisch?

Diese und weitere Fragen greift Herr Waltner in seinem Vortrag am Donnerstag, 19.10.2023 im Bürgertreff, Rathausstraße 65, auf und gibt einen Überblick über verschiedene Heizsysteme, mögliche Förderungen sowie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten.

Die Gemeinde Karlsfeld lädt alle Interessierten herzlich zum kostenfreien Vortrag ein.

Aufgrund der begrenzten Sitzplätze im Bürgertreff bitten wir um eine vorherige Anmeldung über [klimaschutz@karlsfeld.de](mailto:klimaschutz@karlsfeld.de) oder telefonisch unter Telefon 08131/99-202.

Gemeinde Karlsfeld

**19.10.2023**

**18:00 Uhr**  
Bürgertreff Karlsfeld,  
Rathausstr. 65

**INFOVERANSTALTUNG**  
Überblick Heizsysteme  
Heizung modernisieren - Erneuerbare Energien nutzen

Mit Alexander Waltner  
Energieberater für die  
Verbraucherzentrale Bayern

Anmeldung bitte über [klimaschutz@karlsfeld.de](mailto:klimaschutz@karlsfeld.de)  
oder 08131 / 99 - 202  
Die Teilnahme ist kostenfrei



## STADTRADELN 2023: Drei Wochen radeln für das Klima

Vom 11. Juni bis zum 1. Juli 2023 fand wieder die dreiwöchige Aktion STADTRADELN in der Gemeinde Karlsfeld statt.

Insgesamt 158 Radelnde traten für den Klimaschutz und die Förderung des Radverkehrs in die Pedale und zeigten, dass sich nachhaltige Mobilität und klimafreundliches Verhalten ganz leicht in den Alltag integrieren lassen.

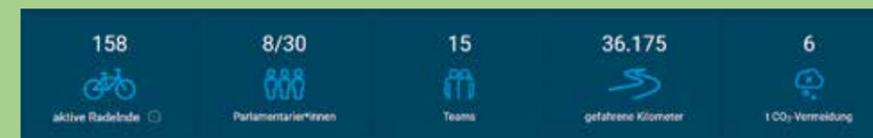
In 15 Teams wurden gemeinsam über 36.000 Kilometer geradelt. Hätte man diese Strecke stattdessen mit einem durchschnittlichen Auto (mit Verbrennermotor) zurückgelegt, wären dabei etwa 6t

CO<sub>2</sub> ausgestoßen worden – dank des Fahrrads konnten so viele Emissionen vermieden werden.

Als Belohnung für die tollen Leistungen und das Mitmachen jedes und jeder Einzelnen verlost das Landratsamt unter allen Teilnehmenden mehrere Preise.

Auch wenn die Aktion STADTRADELN nun bis zum nächsten Jahr ruht, bleibt das Fahrrad hoffentlich auch weiterhin bei vielen Teilnehmenden ein wichtiger Begleiter im Alltag.

Quelle: Ausschnitt aus [www.stadtradeln.de/karlsfeld](http://www.stadtradeln.de/karlsfeld)



## Kippen rein, Hero sein!

Aktion startet am Karlsfelder See

Achtlos weggeworfener Müll und Zigarettenkippen sehen nicht nur unschön aus, sie sind für die Umwelt in hohem Maße schädlich: Plastik braucht 450 Jahre, um zu verrotten, eine gedankenlos weggeworfene Kippe etwa fünf Jahre! Zigarettenkippen enthalten zusätzlich eine Menge Schadstoffe wie z.B. Blei, Arsen, Cadmium und Nikotin, welche beim nächsten Regen ausgespült werden und direkt im Boden oder im Grundwasser landen. Jede achtlos weggeworfene Kippe vergiftet bis zu 40 Liter Grundwasser!

Unter dem Motto „Kippen rein – Hero sein!“ startet die Kommunale Abfallwirtschaft eine Kampagne und feiert alle, die ihre Kippen und Müll richtig entsorgen: Unterwegs über öffentliche Müllbehälter oder zu Hause über die Restmülltonne. Die Kampagne startet dieses Jahr am Karlsfelder See und soll nächstes Jahr auf den ganzen Landkreis Dachau ausgeweitet werden. Entsprechende Plakate und Aufkleber auf öffentlichen Mülleimern fordern die Besucher am Karlsfelder See auf, den Abfall richtig zu entsorgen.

Städte und Gemeinden in Deutschland zahlen jährlich rund 700 Mio. Euro, um Parks und Straßen von Zigarettenkippen, To-Go-Bechern und anderen Einwegplastik-Produkten zu reinigen, öffentliche Abfallbehälter zu leeren und die Abfälle zu entsorgen. Davon entfallen allein auf die Entsorgung von Zigarettenkippen rund 225 Mio. Euro. Für die Entsorgung von To-Go-Bechern aus Plastik fallen rund 120 Mio. Euro pro Jahr an. Das ist das Ergebnis einer Studie des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU). Übrigens ist das Wegwerfen von Zigarettenkippen eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Verwarnungsgeld bestraft werden kann.

Abfälle haben in der Landschaft nichts zu suchen. Daher richtet die Abfallwirtschaft den Appell an die Bevölkerung und nun gezielt an die Badegäste: „Bitte werfen Sie keinen Müll achtlos weg. Wenn kein Mülleimer in der Nähe ist, sollte man seine Abfälle mit nach Hause nehmen.“

**Plakataktion am Karlsfelder See. Foto: Kommunale Abfallwirtschaft**



## Vom Abwasser zum Brauchwasser

(umgekehrt geht wesentlich schneller!)

Das kühle Nass verlässt den Wasserhahn und wird auf irgendeine Art genutzt, mit Wärme versehen und landet letztendlich im Abfluss der Haushalte. Nun ist es Abwasser, das seinen Weg aus der Hausinstallation ins öffentliche Kanalnetz unter der Straße bis hin zur Kläranlage findet.

Vom Karlsrufer Bruno-Danzer Platz aus dauert dies beispielsweise rund zwei Stunden.

Damit das Wasser auch gut fließen kann, braucht es ein Gefälle. Vom S-Bahnhof zur Kläranlage liegt der Höhenunterschied etwa bei 14 Metern. Es gibt auch Ortsbereiche, die sich nicht direkt am Hauptkanal befinden, wie beispielsweise das Gebiet westlich der Bahn oder die Rothschaige. Dort läuft das Wasser in Pumpwerken zusammen und wird zur Kläranlage gefördert.

In der Kläranlage durchläuft das Abwasser nun innerhalb von 14 Stunden diverse Reinigungsstufen, die Feststoffe und gelöste Substanzen herausheben, um das Wasser wieder in öffentliche Gewässer leiten zu können.

Seit 1968 werden rund um die Uhr Kohlenstoff-, Stickstoff- und Phosphorverbindungen abgebaut und aus dem Abwasserstrom entfernt.

Um die strengen Anforderungen an das hohe Gut Wasser bzw. der Abwasserreinigung auch in Zukunft einhalten zu können, investieren die Gemeindewerke Karlsruhe bereits heute. Neue Maschinenteknik mit

modernster Steuerung wird momentan installiert, um nachhaltig und energieeffizient das Abwasser als sauberes Brauchwasser wieder zu entlassen, denn...

irgendwann begegnet jeder von uns seinem benutzten Wasser wieder, sei es in Flüssen, dem Meer oder als der Regen vom Himmel.

Foto: Kläranlage Karlsruhe



Baustelle Kläranlage 2023 - Gebäude für Schaltschränke zur Energieverteilung innerhalb der Kläranlage. Vier Gebäude werden derzeit gebaut. Weitere Gebäude: Anbau Rechenhaus, Energiezentrale für Strom und Heizung. Foto: Kläranlage Karlsruhe

## Der Kalterbach wird renaturiert

Aus vielen Quellen gespeist, wand sich der Kalterbach einst durch die Landschaft. Doch seit dem 19. Jahrhundert wurde der Grundwasserspiegel im Dachauer Moos durch eine Vielzahl von Eingriffen mehr und mehr abgesenkt, so dass der Kalterbach seinen ursprünglichen Charakter als typisches Niedermoorgewässer fast völlig verlor. Heute entspringt er als Würmhölzgraben aus dem Feldmochinger See. Begräbnungen, Uferbefestigungen und tiefe Eingrabungen sowie die intensive landwirtschaftliche Nutzung der Ufergrundstücke bestimmen den Charakter des Gewässers. Dabei ist der Kalterbach immer noch Lebensraum seltener und bedrohter, gewässergebundener Tier- und Pflanzenarten. Das Gewässer ist Teil eines europäischen Natura 2000-Gebietes und durchfließt ein Naturschutz- und drei Landschaftsschutzgebiete.

Der Verein Dachauer Moos e.V. hat nun die Trägerschaft übernommen. Im Laufe der nächsten vier Jahren soll der Kalterbach als strukturreiches und durchgängiges Gewässer entwickelt werden. Uferbereiche sollen extensiviert und wieder mit dem Bachlauf verzahnt werden,

damit ein vielfältiger Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten entsteht. Eine auch für den Moorwasserhaushalt positive Anhebung der Gewässersohle wird bevorzugt dort geplant, wo Flächen der öffentlichen Hand angrenzen.

Es liegen bereits mehrere amtliche Pläne vor, um den „guten ökologischen Zustand“ des Gewässers wiederherzustellen und neue Lebensräume für die Artenvielfalt zu schaffen. Dazu werden



die verschiedenen Pläne zusammengeführt und gesamtökologisch aufeinander abgestimmt. Anschließend wird mit den Bach- und Grundstückseigentümern verhandelt, da ohne deren Einverständnis keine Maßnahmen umgesetzt werden dürfen.

Foto: Verein Dachauer Moos e.V.



DLRG OV Karlsruhe e.V.

## Einweihung und Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge

Am 17. Juni 2023 wurden die beiden Einsatzfahrzeuge der DLRG OV Karlsruhe e.V. im Beisein des Bezirksvorsitzenden Reinhard Kutscher (technischen Leiter Einsatz), Toni Bernhard (DLRG Bezirk Oberbayern) und Jörg Laubenstein (DLRG Stiftung Bayern) mit einer kleinen Feier an der Wasserrettungsstation Waldschwaigsee offiziell gesegnet. Wir bedanken uns bei den Pfarrern Roman Breitwieser und Bernhard Rümmler für den geistlichen Beistand und bei Bürgermeister Stefan Kolbe für die wertschätzenden Worte. Erfahren Sie mehr über die Arbeit der OV Karlsruhe e.V. und

die Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Mitarbeit unter [www.karlsfeld.dlrg.de](http://www.karlsfeld.dlrg.de).

Foto: DLRG OV Karlsruhe e.V.



## Info-Veranstaltung des Seniorenbeirats

### "Betrugsmaschen am Telefon"

Trickbetrug in Form von sogenannten „Schockanrufen“ wird immer mehr zum Problem. Vor allem ältere Menschen werden dadurch um hohe Geldbeträge oder wertvollen Schmuck gebracht.

Eine weit verbreitete Version ist dabei der „Enkeltrick“. Dabei geben sich die Betrüger am Telefon als nahe Verwandte, zumeist als Sohn, Tochter oder Enkel aus und bitten kurzfristig um einen größeren Bargeldbetrag. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht. Die Lage wird immer dramatisch und als äußerst dringlich dargestellt, und der Betroffene erheblich unter Druck gesetzt,

so dass der Trick letztlich in vielen Fällen tatsächlich funktioniert.

Über diese und weitere Varianten von Schockanrufen informiert eine Veranstaltung des Seniorenbeirats Karlsruhe, die am 16. Oktober um 15.00 Uhr im Bürgertreff, Rathausstraße 65, stattfindet. Referent ist Kriminalhauptkommissar Schmied von der Kripo-Inspektion Fürstfeldbruck. Der Eintritt ist frei.

Eine telefonische Voranmeldung unter 08131/92456 bis spätestens 9. Oktober jedoch erwünscht.

## Vortrag: „Raus aus den Schulden“

Am Dienstag, 10. Oktober 2023, um 14.30 Uhr berichtet Johann Tillich, Präsident des VfE beim VdK Ortsverband Karlsruhe im Bürgertreff Karlsruhe, Rathausstraße 65 über Angebote der Schuldnerberatung, Verein für Existenzsicherung e. V. in Karlsruhe. Spätestens, wenn die eigenen monatlichen Einnahmen nicht mehr ausreichen, um die regelmäßigen Fixkosten abzudecken, sollten Betroffene so schnell wie möglich fachkundige Hilfe suchen. Aus diesem Grund bietet die Schuldnerberatung, Verein

für Existenzsicherung e.V., an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr eine kostenlose Schuldenanalyse in der Nußbaumstraße 8, 85757 Karlsruhe, für Verbraucher, Selbständige, Gewerbetreibende und Kapitalgesellschaften an. Eine telefonische Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich unter 08131/93298. Einlass ab 14.00 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei, die Teilnahme kostenlos.

## Zehn Jahre Kinderkrippe „Nesthäkchen“

### Jubiläumsfest im Garten

Mit einem großen Jubiläumsfest feierte die BRK-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ in Karlsruhe ihr zehnjähriges Bestehen. Neben den vielen Eltern, Mitarbeitenden und dem Elternbeirat waren auch externe Gäste gekommen, um mit den Kindern bei Musik und gutem Essen zu feiern. Die Einrichtungsleiterin Nathalie Schieb hatte mit den Kindern ein eigenes Geburtstagslied einstudiert. Im Garten gab es ein Fußballfeld, eine Eisdielen, Kinderschminken und die Möglichkeit, sich ein Glitzertattoo aufkleben zu lassen. Nathalie Schiebs Dank für zehn Jahre „Nesthäkchen“ richtete sich vor allem an das Team, das mit Herzblut für die Kinder da ist und tagtäglich eine nachhaltig liebevolle und professionelle Pädagogik umsetzt. „Nesthäkchen steht für einen

großen Zusammenhalt und eine wertschätzende und aufrichtige Erziehungspartnerschaft“, so Schieb.

Der BRK-Kreisgeschäftsführer Dennis Behrendt blickte auf die Gründung von „Nesthäkchen“ als erster Kinderkrippe unter der Trägerschaft des Roten Kreuzes in Karlsruhe zurück. Die Abteilungsleiterin Kindertagesstätten, Lisa Zimprich, hatte bereits vor rund 15 Jahren mit der Erzieherin Jutta Seyfferth die Krippenpädagogik nach Emmi Pikler im BRK Dachau eingeführt. Dank ihrer hohen Beziehungsqualität ist die Pikler-Pädagogik ein Erfolgsrezept im Bereich der frühkindlichen Erziehung.

ANZEIGE

Bestattung mit Herz

Tel. 08131/3305728



Karlsfeld München

80997 München · Mannertstr. 22

[www.bestattung-benedict.de](http://www.bestattung-benedict.de)

## Bestattung Benedict stellt sich neu auf

(KA) Nachdem Firmenmitbegründer und Namensgeber des Bestattungsunternehmens Kai Benedict am 1. August 2023 nach schwerer Krankheit verstorben ist, führt Lebensgefährtin Nicole Escoda das Lebenswerk beider mit Kai Benedicts Sohn Pascal weiter. Ganz nach dem Motto „Der Tod ist unser Leben“, das Titel der Trauerrede Nicole Escodas auf der Beerdigung war, berät und begleitet sie weiterhin Angehörige auf ihre fürsorgliche und liebevolle Art.

Nach der privaten, personellen Umstellung, gibt es auch einige Neuerungen bei „Bestattung Benedict“, der Bestattung mit Herz, zu vermelden: Ein neuer Kooperationspartner verewigt in Schmuck Erinnerungsmaterialien wie Haare, Tierhaare, Sand, Erde, Milchzähne, Plazenta, Muttermilch, Stoffe, Blüten oder Muscheln in Kunstharz. Diese Angebote sind selbstverständlich auch zu Lebzeiten möglich. Bestattung Benedict berät Sie gerne!

Als zusätzliche Leistung werden ab sofort Ratenzahlungen für Bestattungen zwischen drei und 36 Monaten durch einen Finanzdienstleister angeboten.

Ab Januar wird sich Nicole Escoda neben der Bestattung einem weiteren Herzensprojekt widmen und eine Trauerbegleitungsausbildung für Sternenkinder absolvieren: Sie möchte damit Eltern bei einer Fehlgeburt, stillen Geburt, einem Schwangerschaftsabbruch oder einem Neugeborenen-Tod intensiver begleiten. Die Ausbildung erfolgt bei Hope' Angel – einer Foundation, die betroffene Familien durch ein Netzwerk kostenfrei unterstützt.

Ab Oktober wird es auch feste Geschäftsöffnungszeiten geben, die Sie auf der Homepage [www.bestattung-benedict.de](http://www.bestattung-benedict.de) in Kürze nachlesen können.

Derzeit ist „Bestattung Benedict“ in der Mannertstraße 22, 80997 München durchgehend unter der Telefonnummer 08131 / 33 5728 zu erreichen, E-Mail: [info@bestattung-benedict.de](mailto:info@bestattung-benedict.de). Das junge Unternehmen ist auf allen regionalen und außerregionalen Friedhöfen vertreten.

## Blut spenden in Karlsruhe

Am Freitag, 29. September, besteht in Karlsruhe, im Bürgerhaus, Allacher Straße 1, von 15.00 bis 20.00 Uhr wieder die Möglichkeit, Blut zu spenden. Terminreservierung bitte unter [www.blutspendendienst.com/karlsfeld](http://www.blutspendendienst.com/karlsfeld). Das Bayerische Rote Kreuz bedankt sich bei Ihnen.

## Mitspracherecht durch Kinder in der Grundschule an der Krenmoosstraße



Eine der zentralen Änderungen ist die Einrichtung einer Klassensprecherversammlung, die aus den Klassensprechern und Klassensprecherinnen und Klassensprechern aus allen 24 Klassen besteht. Die KV kommt regelmäßig zusammen, um Ideen und Anliegen der Schülerschaft zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Neben den KV-Sitzungen erhalten die Kinder Schulungen in Form von theaterpädagogischen Projekttagen durch „Creative Change“.

Zweimal pro Jahr steht eine Klausurtagung auf dem Programm. Kurz vor den Sommerferien war es wieder soweit. Ein Punkt der Tagung war die Diskussion über die "Werkzeuge", die in den vergangenen Klassensprecherversammlungen entwickelt wurden. Diese Werkzeuge repräsentieren Ideen und Vorschläge für verschiedene Herausforderungen und Projekte im schulischen Kontext.

Eine Überraschung erwartete die Kinder, als Kathrin Fritsch vom Elternbeirat vorbeikam, um ihnen die Antwort auf ihren Antrag zu überreichen. Die Pfandspenden, die von den Schülern gesammelt wurden, um einen Brunnenbau in Afrika zu unterstützen, wurden mehr als verdoppelt. Der Elternbeirat hatte einen Brief der KV erhalten und wurde gebeten, die beeindruckende Sammlung von Pfandspenden in Höhe von 207,35 Euro aufzustocken. Anstatt nur auf den

beantragten Betrag von 400 Euro aufzurunden, entschied sich der Elternbeirat dafür, die Unterstützung noch weiter zu erhöhen und die Spende auf insgesamt 600 Euro aufzurunden.

Die Schulleitung und Lehrkräfte sind stolz auf das Engagement und die Initiative der Schülerinnen und Schüler sowie auf die großzügige Unterstützung des Elternbeirats. Diese Aktion unterstreicht die Bedeutung von Solidarität und Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft und zeigt, wie positive Veränderungen durch gemeinsame Anstrengungen möglich werden können.

Anschließend präsentierte Frau Mühlich nach einer gemeinsamen Spielpause und einem Frühstück den Klassensprechern und Klassensprechern einige Kinderrechte. Ziel war es, eines dieser Rechte als Motto für das kommende Schuljahr festzulegen und darauf aufbauend Aktionen zu planen. Die Klassenvertreterinnen und -vertreter wurden angeregt, darüber nachzudenken, wie sie "ihr" Kinderrecht in schulischen Themen und Aktionen umsetzen könnten. Jede Gruppe präsentierte ihre Gedanken und Konzepte, wobei sie engagiert erklärten, warum gerade das von ihnen gewählte Kinderrecht das beste Motto für das kommende Schuljahr sein sollte. Das Kinderrecht "Recht auf gewaltfreie Erziehung" erhielt die meisten Stimmen und wurde somit als neues Jahresthema gewählt. Die Klausurtagung endete mit einem Gefühl der Vorfreude und Entschlossenheit.

Mit dem Einzug in das neue Schulgebäude an der Krenmoosstraße ist auch eine neue pädagogische Richtung mit eingezogen. Zusammen mit dem Kooperationspartner Kreisjugendring Dachau und dem „Modellprojekt Demokratische Schule“ wandelt sich die Grundschule Karlsfeld an der Krenmoosstraße – kurz: KKG – schrittweise zu einer demokratischen Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen nun vermehrt Mitspracherecht und Beteiligungsmöglichkeiten in ihrer schulischen Umgebung. Dieser Schritt hin zu mehr Partizipation und Mitbestimmung in der Bildung eröffnet neue Perspektiven für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft.

Foto: Grundschule an der Krenmoosstraße

## Schulkinder brauchen Hilfe bei den Hausaufgaben

Das neue Schuljahr an der Verbandsgrundschule Karlsfeld in der Schulstraße 8 (neben der St. Josef-Kirche) hat begonnen und wir wollen wieder aktiv einigen Schulkindern von der 1. bis 4. Klasse bei den Hausaufgaben helfen, die von daheim nicht diese Möglichkeit haben.

Dafür brauchen wir engagierte Menschen, die ehrenamtlich jeweils für einen Tag in der Woche (Montag – Donnerstag) von ca. 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr oder ab 13.00 bis ca. 15.00 Uhr die Schulkinder unterstützen. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich, aber der Umgang

mit Kindern sollte Freude machen.

Wenn Sie weitere Auskünfte dazu brauchen, melden Sie bei H. Rogge unter der Telefonnummer 08131/95008.

## Cityscape im Pavillon

Die Gemeinde Karlsfeld hatte schon seit längerem den Wunsch, den Pavillon in der Grünanlage neben dem Hallenbad neu gestalten zu lassen und wandte sich mit der Idee an die FOS Karlsfeld. Realisiert wurde das Projekt „Cityscape“ mit einem Team von Schüler\*innen aus der 11. und 12. Klasse des Gestaltungszweiges der FOS Karlsfeld. Gemeinsam entwickelten sie in Skizzen, Entwürfen und digitalen Visualisierungen ein Konzept für den Pavillon. Levin Mayerhofer, Kunstpädagogikstudent an der Akademie der Bildenden Künste München mit langjähriger Graffiti- und Workshop-erfahrung, leitete vor Ort das Projekt und half den Schüler\*innen mit Tipps und Tricks bei der Realisierung ihrer Ideen und der Gestaltung des Gebäudes. Von Seiten der FOS Karlsfeld betreuten Doris Zenger und Nina Märkl das Projekt. Nach zwei Tagen Arbeit bei strahlendem Sonnenschein fand das Projekt seinen Abschluss. Das Projekt Pavillon wurde in Kooperation mit dem Jugendrat Karlsfeld und der Auja Karlsfeld

in die Wege geleitet. Das Projekt wurde durch die Partnerschaft für Demokratie gefördert. Die Partnerschaft für Demokratie wird im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und

Menschenfeindlichkeit" gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren und Frauen und Jugend.

Fotos: FOS Karlsfeld



## Open-Air-Kino des Jugendrats

Das Open-Air-Kino des Jugendrats am Abend des letzten Schultags vor den Sommerferien war trotz einigen Widrigkeiten ein toller, gelungener Abend. Obwohl das Wetter leider nicht mitspielte und das Kino nach drinnen ins Jugendhaus verlegt werden musste, erschienen zahlreiche Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern. Vor dem Film gab es noch ein extra Plus: Jedes Kind, das ein Zeugnis dabei hatte, konnte

sich ein kostenloses Eis bei dem dafür organisierten Eiswagen abholen. Nach anfänglichen Technischwierigkeiten konnte dann auch der Film „Ratatouille“ gestartet werden. Für Popcorn, Nachos, Hotdogs und Getränke war auch gesorgt, und so genossen alle schließlich begeistert den Film. Der Jugendrat bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, tatkräftigen Unterstützern und Helfern

und freut sich auf das nächste Jahr! Ein besonderer Dank gilt dem Kreisjugendring Dachau, der das Projekt durch die Partnerschaft für Demokratie großzügig unterstützt und gefördert hat.

## Erfolgreiche Teilnahme beim Dachauer VR Firmen- und Behördenlauf

(KA) Zweiter Bürgermeister Stefan Handl, Geschäftsleiter Francesco Cataldo und Marco Morelli, Mitarbeiter der Gemeinde Karlsfeld, ließen es sich dieses Jahr nicht nehmen, an dem VR Firmen- und Behördenlauf am 5. Juli 2023 teilzunehmen. Teamgeist und Spaß waren der Antrieb, für die Gemeinde Karlsfeld anzutreten. Der VR-Firmen- und Behördenlauf ist das Laufereignis für alle sportlichen Firmenteams in der Region. Gemeinsam mit dem ASV Dachau organisierte die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG das beliebte Sportevent bereits zum neunten Mal. Mit großer Vorfreude blicken die drei Sportbegeisterten dem nächsten Lauf 2024 entgegen.

VL: Geschäftsleiter Francesco Cataldo, zweiter Bürgermeister Stefan Handl und Marco Morelli beteiligten sich mit Erfolg beim diesjährigen Dachauer VR Firmen- und Behördenlauf. Foto: Gemeinde Karlsfeld



HAUPTGEWINN | OKTOBER BIS DEZEMBER  
30 Porsche Taycan

[www.vr-dachau.de](http://www.vr-dachau.de)



Lose gibt es in allen Geschäftsstellen  
oder online: gewinnsparen-bayern.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihre persönlichen Berater vor Ort  
freuen sich auf das Gespräch mit  
Ihnen:  
Münchner Str. 202, 85757 Karlsfeld  
Tel. 08131 59393-6

Volksbank Raiffeisenbank  
Dachau eG



# Sportlerehrung 2023

(KA) „We are family!“ - mit diesen Worten beendete Birgit Piroué am 11. Juli 2023 die Sportlerehrung 2023. Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Kolbe verlieh Sportreferentin und Vizepräsidentin des TSV Eintracht Karlsfeld die begehrten Pokale. Nachdem der Ehrungsabend aufgrund von Corona einige Jahre ausfallen musste, war die Liste der zu würdigenden sportlichen Leistungen aus den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 dementsprechend lang, obwohl dieses Jahr nur die Sportler und keine Musiker geehrt wurden. Über 300 Gäste wurde dieses Jahr eingeladen und trotz sommerlicher Temperaturen war das Bürgerhaus wieder voll besetzt. Für die Unterhaltung sorgten Einlagen der TSV Teenie-Jumpers, eine Darbietung des Chorange Chores mit Liedern zum Mitsingen, eine Taekwondo-Vorführung und die Freaky-Kids vom JTSC.

## Die Geehrten des Abends:



**Fußball:** Im Jahr 2019 wurde die U 13 beim Bavaria-Cup Sieger. Es gelang der ganz große Triumph beim heimischen Bavaria-Cup. Von 16 gestarteten Teams standen die Jungs mit den Trainern Peter Vrsajkovic und Nicolas Frank am Ende ganz oben. Im Jahr 2020 gewinnt die U17 die Dachauer Hallenmeisterschaft. Im Jahr 2021 war der Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die Kreisliga, welche auch im selben Jahr noch Bayerischer Beachsoccer-Meister wurde.



**Handball:** Ab September 2019 waren die Handballerinnen gesetzt in der Bezirksliga West, die zu diesem Zeitpunkt höchstmöglich spielbare D-Jugend-Liga des Bezirks Altbayern. Mit 6 Siegen in 6 Spielen ließen sie den anderen Mannschaften keine Chance, spielten eine perfekte Saison und sicherten sich die Meisterschaft in dieser höchsten D-Jugend-Liga. Kurz vor Start der Saison setzten sich gemeinsam die Trainer mit den Spielerinnen das Ziel für 2019, in der Bezirksoberliga "Meister" zu werden. Nach über zehn Jahren in der Bezirksliga gelang es den

Karlsfelder Girls im Jahr 2022 wieder, einen Aufstieg zu feiern, und nicht nur irgendeinen Aufstieg. Es ist der erste Aufstieg in die Bezirksoberliga für die Karlsfelder Damen überhaupt. Damit sind sie die höchstspielende Mannschaft der Abteilung Handball. Dies gelang durch viel Teamgeist und eine Mannschaft, die über die Jahre zusammengewachsen ist und nun mit junger Energie schönen Handball spielt.



**Leichtathletik:** Nicht nur Handball, sondern auch Leichtathletik ist ihr Leben. Im Jahr 2019 schaffte sie den Spagat über mehrere Altersklassen. Als Bayerische Vizemeisterin im Winterwurf im Speer holte die damals 18-Jährige sicher den Oberbayerischen Meistertitel und glänzte in der nächst höheren Altersklasse bis 23 Jahren, bei den Bayerischen Meisterschaften mit dem Bronzeplatz. Trotz Abiturstress trat sie bei den Deutschen Meisterschaften an und platzierte unter den besten 20 Damen in Deutschland.

2021 erreichte sie den 3. Platz bei den Bayerischen Winterwurf-Meisterschaften im Speerwurf mit einer Weite von 37,68 m. Herzlichen Glückwunsch Maxim Kirschner! Im Jahr 2019 wurde sie bei den Senioren-europameisterschaften in der Klasse W 45 über 5000m Lauf mit Silber belohnt. Auch im Jahr 2022 hat sie mit ihren Erfolgen nicht geegzeit.

Sie wurde Deutsche Vize-Meisterin über 1.500 m bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften bei den Bayerische Seniorenmeisterschaften im Sprint/Lauf/Sprung über 1.500 m Bayerische Vize-Meisterin und den 2. Platz in der DLV-Bestenliste in der Altersklasse Seniorinnen W50 über 1.500 m. Herzlichen Glückwunsch und großen Applaus für Monika Fischer. Johann Lorenz: Er ist im Jahr 2019 Bayerischer Meister in der Altersklasse M 75 im Halbmarathon geworden und erneut beim Wings for Life war er in der Altersklasse M 75 mit der weltweit größten gelaufenen Distanz. Peter Fritsch: Er ist Oberbayerischer Meister und Bayerischer Vizemeister im Halbmarathon in der Altersklasse M 60 und mit der Mannschaft bayerischer Meister im Jahr 2019 geworden. 2020 hat er den 2. Platz bei der Oberbayerischen Crossmeisterschaft über 8 km mit einer Zeit von 37:16 Min. erreicht. Sabrina Riedmann und Louisa Fischer: 2019 wurden sie mit 2 ASV Mädels in der 4 x 200 m Staffel Bayerischer Hallenmeister. Überraschen-

des Staffeldgold - da die Staffel aus Athletinnen des ASV Dachau und des TSV Eintracht Karlsfeld besteht, und es erfolgte keine gemeinsame Trainingsvorbereitung, und der Wechsel wurde erst am Wettkampftag geübt.

**Peter Oberbauer:** Dass man das Stabhochspringen nicht so schnell verlernt, bewies er 2019. Nach einem Jahr Pause war die Lust so groß, dass er mit dem Stabhochsprung 3,52 m sprang. Die beste Leistung in Bayern und drittbeste Leistung der Altersklasse M45 in Deutschland. Erfolgreich war er auch im Jahr 2022. Auch die vierzehnjährigen Athleten Fabian Herr und Sebastian Oberbauer zeigten eine vielseitige Leistung in vielen Wettkämpfen. Im Stabhochsprung wurde Fabian 3. bei den Bayerischen Meisterschaften und 2. bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Mit der Höhe von 2,93 m befinden sich beide unter den TOP 25-Springern in Deutschland.

Sebastian startete auch im Jedermann Zehnkampf in Regensburg und konnte sich im Feld der Männer als 14-jähriger unter die Top 10 mischen und 2021 gewann er den 2. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften im Speerwurf. Auch Rebecca Desaga, Johanna und Thomas Zweimüller. Tobias Breitingner Quirin Kappelmeier, Viviane Herr, Eberhard Rettig, Florian Engel, Andrea Horney, Roberto Claus, Fynn Zeller, Martin Schneider, Norbert Röhrle und viele andere erzielten sportliche Höchstleistungen.



2021 wurde er Vizeweltmeister im Biathle Team Laufen - Schwimmen - Laufen und Weltmeister im Triathle Team, Deutscher Meister in Biathle und Deutscher Vizemeister Triathle und in der Biathle Mixed Staffel ebenso Deutscher Meister - Christian Götz. Monika Kliemt: Im Jahr 2022 ist sie Bayerische Vizemeisterin im Triathlon in der Mitteldistanz (2km Schwimmen, 90km Radfahren, 21km Laufen) geworden. Theo Däxl: In der Altersklasse 65 ist er Bayerischer Vizemeister 2021 der Triathlon Mitteldistanz, Bayerischer Vizemeister der Triathlon Olympische Distanz (1,5km Schwimmen, 40km Radfahren, 10km Laufen), Bayerischer Meister Triathlon Sprint (750m, 20km, 5km) geworden.

2022 Bayerischer Vizemeister Triathlon Sprint. Ungarische Meisterin über die Triathlon Mitteldistanz und den 5. Platz in der Altersklasse 25 bei der Weltmeisterschaft auf Hawaii (3,86 km Schwimmen - 180,2 km Radfahren - 42 km Laufen) hat gewonnen. Anna Weinhardt. Die Erfolge der jüngsten Triathleten 2022:

Bei den Oberbayern Kids Cub: Max Zilken (Jahrgang 2010) Oberbayerischer Meister, Ludwig Ramian (Jahrgang 2012) Oberbayerischer Meister und Leni Arthofer (Jahrgang 2013) Oberbayerische Meisterin. Die Jüngste von allen, Elisabeth Ramian (Jahrgang 2015) ist 2021 und 2022 ebenso Oberbayerische Meisterin.



Den zweiten Platz beim Oberbayerischen Mannschaftspokal haben die Schwimm-Männer im Jahr 2019 gewonnen. Im Dezember 2019 fanden die Oberbayrischen Mastersmeisterschaften im Schwimmen in München statt. Als einziger Teilnehmer des TSV Eintracht Karlsfeld war der ehemalige Schwimmabteilungsleiter Martin Kristmann am Start.

Er konnte drei Goldmedaillen (100 m und 200 m Freistil und 50 m Rücken) in Empfang nehmen, und sich über zwei 2. Plätze (100 m Rücken und 100 m Schmetterling) in seiner Altersklasse 60 freuen. Auch die Jugend muss sich nicht verstecken. Sie haben den 2. Platz bei den Oberbayerischen Mannschaftspokal Jugend Mixed 2019 gewonnen: Viele weitere Schwimmer erlangten zahlreiche Auszeichnungen in den letzten Jahren. Catalina Hasenclever und Louis Nowak sind bedingt durch ihre hervorragenden Leistungen zum Landeskader nominiert worden. Sie durften wie Profisportler während Corona trainieren.

2022 sind Catalina und Louis im Landeskader Bayern, Top Team, in Bayern (Beste Sportler) und sie sind unter den Top 10 bei der Jugend in Berlin geworden.



Bei den Synchronschwimmerinnen ist der Erfolg festgeschrieben. Eintracht-Nixe auf den Weltmeisterschaften! Theresa Sanchez Torres hat an den ersten FINA World Youth Artistic Swimming Championships 2019 (Weltmeisterschaften der Synchronschwimmerinnen im Alter von 13 - 15 Jahren) in Samorin (Slowakei) als Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft teilgenommen. Julia Pietrowski und Holly Stephan starteten erstmalig gemeinsam im Duett auf internationaler Ebene. Sie erreichten mit der 15. Kürwertung den 19. Platz

in der Gesamtwertung. Laetizia Brunner hat in der Altersklasse D (9 - 12 Jahre) den 1. Platz der Bayerische Altersklassenmeisterschaften in Pflicht+Solo erreicht. Der erste Erfolg in dieser Altersklasse seit 10 Jahren. Besonders erfolgreich, an den oben genannten internationalen Wettkämpfen waren die Schwimmerinnen der Altersklasse C. Pflichtranglistenturnier des Deutschen Schwimmverbandes 2., 3., 4. und 6. Platz im Jahrgang 2005. Damit waren der TSV die Mannschaft, die die meisten Schwimmerinnen in einem Jahrgangfinale platzierten konnte. Der größte Erfolg für die Kombination mit Schwimmerinnen verschiedener Altersklassen in dieser Saison. Es war die erste Bronzemedaille in dieser Disziplin auf Deutschen Meisterschaften seit zwölf Jahren. Mehrere Soli und Duette errangen beste Platzierungen.



Die Tennisdamen 60 sind in die höchste deutsche Liga im Seniorenbereich - in die Regionalliga - im Jahr 2019 aufgestiegen. Wie schon im Jahr 2018 gelang auch 2019 der Aufstieg der Herren 65, diesmal in die Super-Bezirksliga. Die Mannschaft der Damen 40/1 sicherte sich den Meistertitel in der Super-Bezirksliga und ist 2021 in die Landesliga aufgestiegen. Die 1. Mannschaft der Herren 65 ist ohne Niederlage 2021 in die Landesliga aufgestiegen. Das Team startete 2018 in der Bezirksklasse 1 und ist seitdem in jedem Jahr aufgestiegen. Und 2022 war dann der nächste Aufstieg und zwar in die Bayernliga. Die 2. Mannschaft der Herren 65 haben 2021 nach 5 Siegen und 1 Niederlage als Tabellenführer in der Bezirksklasse 1 - nach einem spannenden Finalspiel gegen den MSC München - den Aufstieg in die Bezirksliga erreicht. Die Damen 50 sind 2019 in der Sommerunde mit einer Mannschaftsstärke von 6 Frauen aus der Bezirks-Superliga in die Landesliga aufgestiegen.

**Tischtennis:** Die 1. Mannschaft der Damen ist 2019 aus der Bezirksliga in die Verbandsliga (Bayern Südwest) aufgestiegen. Auch die Jungs sind in die Bezirksoberliga aufgestiegen.

Einige der Jugendlichen sind mit einer sogenannten Jugendfreigabe ausgestattet und spielen auch bei den erwachsenen Herren. Allen voran Andy Lao, der aufgrund seiner Spielstärke eine Stütze der Herrenmannschaften ist.

**Judo:** Sie haben Im März 2019 in Neutraubling auf der Bayerischen Katameisterschaft den 2. Platz, und in Pordenone

erstmalig international, den 8. und 10 Platz erreicht und damit die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft erreicht, auf der sie dann den 6. Platz belegten. Im August in Schweden (Kristianstad) erreichten sie international überraschenden den 2. Platz. Nach langer Corona-Wettkampfpause war den beiden Judokas ihr Ziel, auf jeden Fall den Bayerischen Titel wieder nach Karlsfeld zu holen, und sie schafften es und wurden im Jahr 2021 zum dritten Mal bayerische Meister.

Alina und Marlies Gangl nutzten die Gelegenheit, auch 2022 auf der Bayerischen Katameisterschaft anzutreten. In der ersten Runde schafften die beiden Schwestern es auf den ersten Platz mit einigen Punkten Vorsprung. In der Hauptrunde landeten sie dann auf dem 2. Platz.



Bei der Bayerischen Turnliga im Jahr 2022 haben die Turnerinnen im Oktober in Unterföhring in der Bezirksliga 1 den 3. Platz erreicht. Und das heißt Aufstieg in die Landesliga. Und so starten sie deshalb 2023 in der Landesliga 3.

**Taekwondo:** Bei der Bayerischen Meisterschaft im Jahr 2021 in Technik (Taekwondo) hat Birgit Schütte 2019 den 1. Platz und 2022 den 3. Platz erreicht. Und 2021 Barbara Schmitt den 2. Platz.



**JTSC:** 2019 hat die Gruppe: Entertaining Diamonds bei der Bayerischer Meisterschaft den 3. Platz erreicht. Und 2022 bekamen sie den Bayernpokal, sind 4. Deutscher Meister und 6. Europa-Meister geworden. Die Gruppe: Shining Diamonds hat 2022 den 6. Platz bei der Deutscher Meisterschaft erreicht. In Solo ist Mia Prohammer - Bayerischer Vize-Meister 2019 geworden. In Duo sind Marina Böswirth und Sara-Lee Stanjek bei der Bayerischen Meisterschaft 2019 3. geworden. 2022 in Duo: Bayerische Vize-Meister und Bayernpokalgewinner und 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft erreicht haben Anna



Plattner und Amelie Sparr. Die Gruppe: Entertaining Teens ist 2019 Bayerischer Meister und 5. bei der Deutschen Meisterschaft geworden, 2022 wieder Bayerischer Meister und Bayernpokalgewinner geworden und hat den 4. Platz Deutsche und den 4. Platz Europa Meisterschaft erreicht. Die Gruppe: Entertaining Kids ist 2019 Bayerischer Vize-Meister geworden und bei der Deutschen Meisterschaft haben sie den 5. Platz erreicht. 2022 sind sie Bayernpokalgewinner geworden, bei der Bayerischen Meisterschaft haben sie den 3. Platz und bei der Deutschen Meisterschaft den 5. Platz erreicht. Die Gruppe Freaky Kids ist 2022 3. bei Bayerischen und 6. bei der Deutsche Meisterschaft geworden.



Erfolgreiches Geschwister-Trio: Patricia Steingrübner spielt seit ihrem fünften Lebensjahr Golf und war 2019 erst 10 Jahre alt. Sie hat sich durch Ihre Leistungen im Mini-Cup für

die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Durch ihre guten Ergebnisse hat sie das Team Bayern (bestehend aus den besten 3 Spielerinnen in Bayern in ihrer Altersklasse) bei der Süddeutschen Meisterschaft vertreten.

Ihre ältere Schwester Caroline Steingrübner hat es im Jahr 2019 geschafft, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren und der Bayerische Golfverband hat sie für den Kader der Spitzenförderung nominiert. 2020 hat sie bei einem Internationalen Turnier in Österreich den 2. Platz belegt und sich somit für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Aufgrund ihrer guten Leistungen spielt sie seit 2021 in der 1. Bundeliga mit der 1. Damenmannschaft ihres Clubs. Im Frühjahr 2022 gewann Caroline die Austrian Juniors Golf-Tour und im Juni wird sie Vize Bayerische Meisterin in Herzogenaurach. Im August gewann sie die German Internat. Youth Trophy.

Maximilian Steingrübner hat seine Leistungen vom vorherigen Jahr bei der Süddeutschen Meisterschaft bestätigt und wurde inzwischen für den bayerischen Talentkader nominiert. Von 2019 bis 2021 nahmen alle drei zur Vorausscheidung zur Deutschen Meisterschaft teil, Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft und spielten Ranglistenfinale und Süddeutsche Meisterschaft aufgrund ihres Alters.

Ziele versuchen wir mit unserem neuen Gremium (siehe Bild) zu erreichen.

Diese Truppe (plus natürlich eine ganze Menge mehr) hat natürlich auch schon wieder einige Projekte in Planung. Eine erste große Jugendaktion haben wir bereits dieses Jahr in die Hand genommen. Dazu meldeten wir insgesamt sieben Mannschaften beim größten Jugendturnier Süddeutschlands an, mieteten zwei große Reisebusse, packten etliche kleine große und sehr große Zelte ein und fuhren gemeinsam nach Wendelstein zum Handballwochenende. Hier hatten alle mal endlich die Chance, sich zusammenzufinden und eine gute Zeit auch außerhalb von Training und den üblichen Hallen zu haben. Genutzt haben wir das alle ausgiebig. Es war ein sehr harmonisches Wochenende, mit viel Spaß, Sport und auch etwas Party. Man merkt sehr gut, wie unsere Teams bereits zusammenwachsen. Einen sportlichen Erfolg konnte man auch verbuchen: Unsere weibliche B-Jugend konnte sogar den ersten Platz in ihrer Altersklasse holen!

Das größte kommende Projekt wird der Restart unseres Kinderturniers sein. Dieses bereits etablierte Turnier war jahrelang Aushängeschild unserer Abteilung und soll das erste Mal seit Corona nächstes Jahr wieder stattfinden.

In naher Zukunft findet auch eine tolle Aktion unserer ganz jungen Jahrgänge statt. Wir wurden vom Verband ausgewählt, Ausrichter der Mini-EM zu sein. Das



Liz Wagner: Mit einem hervorragenden 2. Platz in der Gaumeisterschaft 2022 und den Sieg in der Mannschaftswertung konnte sie sich zur Bayerischen Meisterschaft in Hochbrück qualifizieren, mit einem Ergebnis von 189,1 Ringen zur Deutschen Meisterschaft. Dort erreichte sie mit 186,4 Ringen den 139. Platz in der Schülerklasse.

Nach dem Sieg in der Gaumeisterschaft erreichte Lothar Nowak in der Oberbayerischen Meisterschaft den 1. Platz in der Klasse Senioren V mit 25 m Pistole Auflage. Mit einem Sieg in der Gaumeisterschaft qualifizierte sich Ludwig Buchberger zur Bayerischen Meisterschaft, er konnte sich mit einem Ergebnis von 312,4 Ringen zur Deutschen Meisterschaft in Dortmund qualifizieren. Dort erreichte er mit 312,8 Ringen den 79. Platz von 223 Startern in der Klasse Senioren I, Luftgewehr aufgelegt.

Fotos: KA



Ganze findet im Rahmen der Handball-EM 2024 statt, bei der Deutschland Ausrichter ist. Hier werden verschiedene Mini-Mannschaften Länder vertreten und so ihren großen Vorbildern nahefeiern und ein eigenes Turnier veranstalten. Die Vorrunde einer der Jungs- und Mädelsgruppen findet bei uns in der Grundschulhalle in Karlsfeld am 03.10.23 statt.

Abgesehen von den Heimspielen ab Mitte September, zu denen wir uns natürlich immer über begeisterte Zuschauer freuen, könnt ihr uns dieses Jahr auch am "Hüttenzauber" in der neuen Mitte treffen. Dort werden wir einen eigenen Stand betreuen.

Um aktuell zu bleiben, was Termine und Aktionen angeht, folgt uns am besten auf Instagram (@handballeintracht). Die Eintracht Dachau-Karlsfeld

Foto: Eintracht Dachau-Karlsfeld

## Ski – und Bergsportabteilung

Die Abteilung der Ski- und Bergsport wurde am 04.12.1970 gegründet und ist heute mit etwa 300 Mitgliedern die fünfgrößte Abteilung im TSV. Die Mitglieder der Ski- und Bergsportabteilung findet man, wie der Name schon sagt, meist in den Bergen. Mit der Renngruppe wird fleißig Slalom trainiert, in der Skischule wird das Skifahren und Snowboarden beigebracht und verbessert und die Tourenggruppe erklimmt die schönsten Gipfel. Sehr gut ausgebildete Trainer und Betreuer unterstreichen die Erfolge der Abteilung in den vergangenen Jahren.

**SAVE the DATE: 07. bis 08.10.2023 in der Sporthalle des TSV Eintracht Karlsfeld**

Hier habt ihr die Möglichkeit, die richtige Ausrüstung zu bekommen, dazu könnt ihr an unserem Skibasar super tolle Sachen einkaufen. Ski, Stöcke, Schuhe, Kleidung und vieles mehr, findet ihr, für Groß und Klein auf unserem Skibasar. Bei der richtigen Wahl des Sportgeräts stehen euch unsere Übungsleiter zur Verfügung. Solltet ihr Winterausrüstung

haben, die ihr nicht mehr braucht, so bringt sie uns am Samstag vorbei, wir finden einen neuen Besitzer für eure Schätze. Bei Kaffee und Kuchen und bei einer super Tombola lässt es sich gemütlich shoppen. Am Sonntag habt ihr auch die Möglichkeit, eure gekauften Ski, gleich auf eure Schuhe anpassen zu lassen und dem Ski gleich

noch einen Service zu gönnen. Also ab in den Keller, schaut was ihr braucht und dann ab zum Skibasar. Wir freuen uns auf euch.

Die Skischule und das Rennteam stehen mit einem Infostand zur Verfügung.



Foto: TSV Eintracht Karlsfeld - Ski- und Bergsportabteilung

## Fitness- und Gesundheitskurse

### Bodystyling:

Montag 18.40 – 19.40 Uhr  
Leitung: Linda Suske.

### Step-Aerobic:

Dienstag, 08.45 – 09.45 Uhr,  
Leitung: Ulrike Koske.

### Yoga für Frauen

„Eine Auszeit, die stärkt“:  
Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr,  
Leitung: Tanja Wengner.

### Yoga-Rückbildung:

Dienstag, 10.15 – 11.30 Uhr,  
Leitung: Tanja Wengner.

### Osteoporose-/Heil und

Rückengymnastik:  
Dienstag, 13.45 – 14.45 Uhr,  
Leitung: Sylvia Postl.

### Wirbelsäulengymnastik:

Dienstag, 17.45 – 18.45 Uhr,  
Leitung: Cordula Gangl.

### Jazztanz:

Dienstag, 20.30 – 21.30 Uhr,  
Leitung: Regina Isztl.

### Yoga 4:

Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr,  
Leitung: Birgit Zalesjak.

### Yoga für Kinder (6 – 10 Jahre):

Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr,  
Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr,  
Leitung: Sabine Ehmann.

### Nordic-Walking:

Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr  
Leitung: Hans Höcherl

### Yoga auf Englisch für Schüler (10 – 14 Jahre):

Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr  
Leitung: Sabine Ehmann

### LadysFit:

Mittwoch, 19.30 – 20.30 Uhr,  
Leitung: Linda Suske.

### Zumba:

Donnerstag 20.00 – 21.00 Uhr,  
Leitung: Clarissa Taubmann.

### Yoga für Männer:

Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr,  
Leitung: Tanja Mairhofer-Obele.

### Balance Swing:

Freitag 09.00 – 10.00 Uhr,  
Leitung: Regina Tsiakalakis.

Sonntag, 09.15 – 10.15 Uhr,  
Leitung: Susi Backes.

**Anmeldung ab sofort möglich!**  
Ausführliche Kursbeschreibungen unter [www.tsvek.de](http://www.tsvek.de).

Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag. Telefon: 08131/61207-10, Fax: 08131/61207-20, E-Mail: [tsvek@tsvek.de](mailto:tsvek@tsvek.de). Servicebüro: Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr, Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag 16.00 – 19.30 Uhr.

## Reha-Sportgruppen

### Rehasport - Diabetiker

Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 jeglichen Ausprägungsgrades, insbesondere Menschen mit gestörter Glukosetoleranz („Prädiabetes“).

**Zielsetzung:** Verbesserung der Lebensqualität durch Bewegung, Steigerung des Herz-Kreislauf-Systems, Verbesserung des Blutzuckerspiegels, Reduzierung des Übergewichtes, positive Lebenseinstellung für einen aktiven Umgang mit Diabetes und Erfahrung der körperlichen Möglichkeiten.

Trainingszeit: Montag, 17.00 – 18.15 Uhr, Ort: Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstraße 15.

### Rehasport – Koronar (Herz)

In Herzsportgruppen treffen sich Menschen mit einer koronaren Herzkrankheit (KHK), nach einem Herzinfarkt oder der Reha nach Herzinfarkt. Eine Herzgruppe unterstützt sie, sich richtig zu bewegen, ihr Herz zu stärken

und dabei Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen.

**Zielsetzung:** Verbesserung der Bewegungsqualität und Bewegungskonomie durch entsprechende Koordinations- und Flexibilitätsschulung, Steigerung der aeroben Ausdauerfähigkeit und Kraftausdauer-schulung für die Erfordernisse des Alltags. Trainingszeit: Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr, Ort: Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstr. 15, 85757 Karlsfeld.

### NEU: Rehasport - Orthopädie

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Verschleißerkrankungen an allen großen Gelenken (Hüfte, Knie, Schulter, usw.), Beeinträchtigungen und Funktionsstörungen der Muskulatur und der Gelenke, Rückenschmerz mit und ohne Bandscheibenschäden, Osteoporose oder nach Operationen.

**Zielsetzung:** Kräftigung der rumpfaufrichtenden Muskulatur, Dehn- und Kräftigungsübungen zur Verminderung muskulärer Dysbalancen, Mobilisationsübungen zur Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit, Rumpfstabilisationstraining und Entspannungstraining.

Trainingszeit: Montag, 18.30 – 19.15 Uhr, Ort: Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstraße 15.

### Teilnahmevoraussetzung für alle Gruppen:

Für alle Rehabilitationsmaßnahmen muss eine Verordnung (mit eingetragener Diagnose) des Haus- oder Facharztes oder der Rentenversicherung, sowie die dafür erforderliche Genehmigung des Kostenträgers, vorliegen.

### Anmeldung über die Geschäftsstelle

Telefon: 08131/61207-10, Fax: 08131/61207-20, E-Mail: [tsvek@tsvek.de](mailto:tsvek@tsvek.de). Das Servicebüro ist geöffnet von Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr, Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 19.30 Uhr.

## 40 Jahre Tanzsportabteilung des TSV - 35. Herbstball in Karlsfeld

Der letzte große Herbstball liegt vier Jahre zurück, am 12. Oktober 2019 wurde der große Saal des Karlsfelder Bürgerhauses zum bisher letzten Mal von den Mitgliedern der Tanzsportabteilung (TSA) herbstlich festlich geschmückt, spielte eine Band live zum Tanz auf und bewegten sich mehr als 200 Gäste beschwingt tanzend durch den Saal. Für das Gelingen eines solchen Abends ist eine gute Bewirtung der Gäste mitentscheidend, und da diese jetzt wieder steht, wird die Tanzsportabteilung die alte Tradition dieses Balls wiederaufleben lassen.

Am 7. Oktober 2023 wird es im großen Saal des Bürgerhauses wieder tolle Livemusik mit der Band „happyday-music“ und ein großes Showangebot für alle Tanzbegeisterten geben! Das Tanzangebot für alle, die selbst aktiv tanzen wollen, umfasst alle Standard- und Lateintänze und dazu natürlich Discofox, Boogie-Woogie, Charleston und andere mehr! Einfach viele Tänze, die jeder mittanzen kann, der Spaß an Musik und sportlicher Bewegung hat. Dazu gibt es jede Menge tolle Einlagen: ein Lateinturnier der A-Klasse, eine hinreißende Mitternachtsshow und noch das eine oder andere tänzerische Schmankerl. Die Sektbar im Foyer ist ab 19.00 Uhr geöffnet, Einlass in den Saal ist um 19.30 Uhr und um 20.00 Uhr wird der Ball feierlich eröffnet. Der Kartenvorverkauf beginnt am 4. August. Alle Einzelheiten zum Kartenvorverkauf gibt es ab 4. August in den News auf der Website des TSV unter [www.tsvek.de](http://www.tsvek.de).

Zur Vorbereitung auf den Ball bietet die TSA auch wieder einen Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger in den Tanzsport an. Ab Sonntag, 10. September 2023 vermittelt unsere sehr versierte Trainerin Kordula Pfau von 19.30 – 20.30 Uhr im Gymnastiksaal im Bürgerhaus, Allacher Str. 1 unter dem Motto „fit für den Ball“ die Grundlagen der beliebtesten Tänze auf dem Ball. Der Kurs wird im Oktober und dann im neuen Jahr fortgesetzt.

Die Tanzsportabteilung des TSV möchte

## TSV Brett: 23 Jahre Kultur im Sportverein

1980 riefen eine Handvoll Handballspieler um Volker Rödl und Günther Meik das TSV Brett ins Leben. In den folgenden über 40 Jahren ist viel passiert und es gab (fast) jedes Jahr Ernstes und etwas zum Lachen im Karlsfelder Bürgerhaus. Nach dem tollen Erfolg mit über 800 verkauften Tickets von „Laras Plan“ im letzten Jahr und begeistertem Jubel, starteten im April dieses Jahres wieder ein Team um Regisseurin Brigitte Mank mit voller Motivation in die Vorbereitung der Komödie „Glaubersalz zum Nachtsch“ in die neue Saison. Mit dabei sind alt bekannte und neue Gesichter. Eines ist dabei jetzt schon klar: Es wird skurril, spannend und urkomisch. Ob jung oder alt, selbstbewusst oder zurückhaltend, kreativ oder strukturiert – hier findet jeder seinen Platz. Und je vielfältiger die Schauspieltruppe, desto besser. Denn es gibt viele Personen, die zum Gelingen einer Theateraufführung beitragen: Schauspieler,

Tanzen für alle leicht machen. Bei allen Trainings- und Kursangeboten steht dieser Anspruch im Vordergrund. Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um Spaß an der Bewegung, das aufeinander abgestimmte gemeinsame Erleben und Umsetzen der Musik in Schritte und einfache Figuren.

### Ab September folgen diesem Motto alle unsere Kursangebote:

Discofox, dieser Tanz der 80-er und 90-er Jahre in den Discos, ist inzwischen der Allrounder bei jeder Tanzveranstaltung. Deshalb widmen wir ihm sechs Übungsabende à eineinhalb Stunden. Beginn ist am 13. Oktober 2023. Ab 19.30 bis 21.00 Uhr wird Andreas Zimmer im Gymnastiksaal des Bürgerhauses alle Teilnehmenden begeistern.

Marlit Schwind und Markus wollen wieder mit vielen Tänzerinnen und Tänzern Boogie Woogie tanzen. Ihr Kurs startet am 18. September um 19.15 Uhr im Gruppenraum 1 im Sportzentrum in der Jahnstraße.

Ein neuer Salsa-Kurs startet am 13. Oktober 2023 im Gruppenraum 1 im Sportzentrum in der Jahnstraße. Michaela Rietz-Kalle vermittelt diesen leicht zu erlernenden lateinamerikanischen Tanz mit viel Spaß und Elan an neun Abenden, jeweils freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Alle Kurse sind nicht an eine Mitgliedschaft im TSV Eintracht Karlsfeld gebunden. Vereinsmitglieder des TSV erhalten eine Ermäßigung auf die Kursgebühr. Alle Kurse, die im September beginnen, sind mit Terminen, Trainingsräumen und Kosten ab August auf der Homepage des TSV Eintracht Karlsfeld auf der Seite der Tanzsportabteilung zu finden. Es ist immer möglich, in Kurse, die bereits laufen, noch später einzusteigen, da unsere Trainer und Trainerinnen die Grundlagen der einzelnen Tänze immer wiederholen.

Maskenbildner, Regisseur, Bühnenbauer, Souffleuse, Techniker und natürlich ein aufmerksames Publikum.

Das Brett-Team freut sich über jede Unterstützung, ob auf oder hinter der Bühne. Kommen Sie dazu einfach bei einem unserer regelmäßigen Stammtisch-Treffen vorbei (Termine auf der Webseite) [www.tsvek.de](http://www.tsvek.de)



Für ein gutes Tanztraining braucht es Platz. Deshalb ist die Teilnehmerzahl in den Kursen begrenzt und eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Dazu gibt es ein Anmeldeformular auf der Website des TSV unter „Downloads“, [www.tsvek.de](http://www.tsvek.de), das ausgefüllt und unterschrieben an die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld zu schicken ist.

Fragen zu den Kursen beantwortet die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld zu den üblichen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer: 08131 / 6120710. Sie wird die Fragen ggf. auch an die Abteilungsleitung der TSA weitergeben.

### Dance & Move zwischen 13 und 17 Jahren

Wir suchen Teens zwischen 13 und 17 Jahren, die Spaß am Tanzen haben oder es einfach mal ausprobieren wollen. Wir machen Choreographien zu verschiedenen Musik- und Tanzrichtungen wie Jazzdance, HipHop oder Videoclip-Dancing.

Das Training findet dienstags von 17.30 – 18.30 Uhr in der Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstr. 15 in Karlsfeld statt. Wenn Du Fragen hast oder vorbeikommen möchtest, melde dich bei uns unter [info@jazztanz.tsvek.de](mailto:info@jazztanz.tsvek.de) oder im Servicebüro des TSV Eintracht Karlsfeld 08131/61207-10.

[tsvek.de/sportangebot/tsv-brett/news-tsv-brett.html](http://tsvek.de/sportangebot/tsv-brett/news-tsv-brett.html). Gemeinsame Theaterbesuche, Stammtische, Workshops und die jährlichen Bühnenstücke sind Programm – wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme per E-Mail unter [abteilungsleitung@tsvbrett.tsvek.de](mailto:abteilungsleitung@tsvbrett.tsvek.de).

Foto: TSV Brett



## Einladung zum Vereins- und Bürgerschießen

Der Schützenverein Eintracht Karlsfeld feiert dieses Jahr sein 95-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass findet am Samstag, 21.10. und Sonntag, 22.10. von 9:00-16:00 Uhr, sowie am Montag, 23.10. und Dienstag, 24.10. von 18.30 – 20.30 Uhr ein Vereins- und Bürgerschießen statt. Eine gute Möglichkeit, um den Sport kennenzulernen und reinzuschmecken.

Geschossen werden zehn Wertungsschuss Luftgewehr aufgelegt oder freistehend. Startberechtigt sind alle Mitglieder und Funktionäre jedes Karlsfelder Vereins in der Vereinswertung (auch Nicht-Karlsfelder) und jeder Karlsfelder Bürger in der Einzelwertung. Das Mindestalter für alle Starter ist die Vollendung des 18. Lebensjahres am Tag des Startes. Das Startgeld beträgt 8 Euro pro Teilnehmer und ist am Schießtag vor Ort zu bezahlen. Aktive Schützen dürfen am Wettbewerb nicht teilnehmen.

Es werden acht Pokale für die besten Vereinsmannschaften (Ringwertung) und mind. 40 % Sachpreise für die besten Einzelschützen (Teilerwertung) ausgelobt. Bei Interesse schicken Sie Ihre Anmeldung an: [Vereinschiessen@SVEK.de](mailto:Vereinschiessen@SVEK.de).

## Löwenstarke Yogis

Tanja Wengner bietet ab September Yoga-kurse für Kinder an. Die Yogastunden für Kinder sind mittwochs von 15.15 – 16.15 Uhr sowie von 16.30 – 17.30 Uhr in der Ohmstraße 14 in Karlsfeld. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung und weitere Infos bei Tanja Wengner unter [www.yogatanja.de](http://www.yogatanja.de), per Mail unter [yogatanja@web.de](mailto:yogatanja@web.de) oder per Telefon unter 0175/8494131.

## Fisch- & Pflanzenbörse

An folgenden Tagen findet die Fisch- und Pflanzenbörse im Jahr 2023 von 08.45 Uhr bis 10.15 Uhr im Foyer des Karlsfelder Bürgerhauses statt: 22. Oktober, 26. November und 26. Dezember 2023.



## Karlsfelder Wochenmarkt an neuem Platz

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag **zwischen 13.00 und 18.00 Uhr auf dem Bruno-Danzer-Platz** begrüßen zu dürfen.

**MARKT SONNTAG**  
mit Flohmarkt  
NEU!!! Ab jetzt: Bruno Danzer Platz  
**Karlsfeld**  
1.Okt  
Markt von 10.00 - 18.00 Uhr  
Flohmarkt 7.00 - 14.00 Uhr  
Viele Geschäfte haben von 13-18 Uhr geöffnet  
Rund um 's Rathaus / Marktplatz  
Gartenstraße - Rathausstraße - An der Wögerwiese

## Veranstaltungskalender Oktober

Liebe Leserinnen und Leser, wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) über unsere aktuellen Veranstaltungen sowie auch Absagen und Verschiebungen zu informieren. Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich auch gerne unter der Telefonnummer 08131/99-108 melden. Wir helfen gerne weiter und danken für Ihr Verständnis!

**Herbstferienprogramm**

**Bücherei**

**Pokémon**  
Dienstag, 31. Oktober, 10.00 – 11.30 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren.  
Spielerisches Vergnügen mit den beliebten Taschenmonstern (Wiederholung Sommerferienprogramm).

**„Du bist, was du isst“**  
Donnerstag, 2. November, 10.00 – 11.00 Uhr, für Kinder von 4 – 7 Jahren.  
Wissen und Spaß rund um gesunde Ernährung.

**Anmeldung:**  
Gemeindebücherei Karlsfeld, Rathausstraße 73, Telefon: 08131/99-130, E-Mail: [buecherei@karlsfeld.de](mailto:buecherei@karlsfeld.de)



## Das neue Volkshochschule-Programm ist verfügbar!

Die Erweiterung des eigenen Wissenshorizonts steht wieder im Fokus: Die Programmhefte der Volkshochschule Karlsfeld können Sie an folgenden Orten in der Gemeinde Karlsfeld finden:

- im Rathaus
- in der Bücherei
- bei der Buchhandlung Blätterwerk
- in den gemeindlichen Kindergärten
- bei den Sparkassen und der Volksbank
- in der Volkshochschule in der Alten Grundschule, Krenmoosstraße 50

Ein breites Spektrum an Bildungsoptionen erwartet die Teilnehmer, die auf der Suche nach persönlicher Weiterentwicklung sind. Egal ob langjähriger Kursteilnehmer oder Neuling in der Welt der Weiterbildung, das vielfältige Angebot ermöglicht es jedem, Kurse nach individuellen Interessen auszuwählen.

Für diejenigen, die den digitalen Weg bevorzugen, ist das gesamte Programm auch online auf der Webseite der Volkshochschule unter <http://www.vhs-karlsfeld.de/> abrufbar. Die Anmeldung erfolgt einfach und bequem online, wobei Teilnehmer automatisch in den gewählten Kurs eingebucht werden.

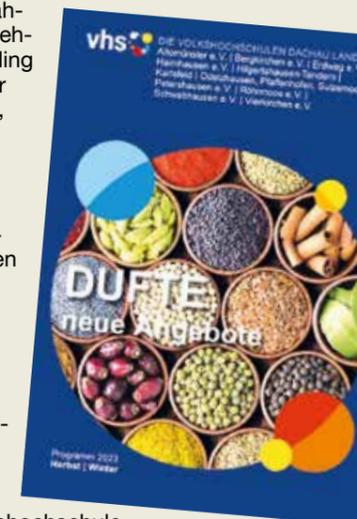
## Neue Angebote im Oktober

### Anmeldungen für alle Veranstaltungen:

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 50, Alte Grundschule, Raum 107. Telefon: 08131/900940, Fax: 900943, [www.vhs-karlsfeld.de](http://www.vhs-karlsfeld.de), [info@vhs-karlsfeld.de](mailto:info@vhs-karlsfeld.de). Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr.

### LESUNG

D51060 Fantasy-Krimi-Lesung mit Ruth M. Fuchs: Gestatten, Erkül Bwaroo, Elfend, Datum: 26.10.23, Uhrzeit: 19.00 – 20.00, Fuchs Ruth M., Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.



## VORTRAG

D10200 Alpenüberquerung mit dem Heißluftballon. Datum: 11.10.23 – 11.10.23 Uhrzeit: 19.00 – 20.30, Kargl Josef, Ort: Alte Grundschule.

## FÜHRUNGEN

D11010 Königlich Bayerische Hoflieferanten. Datum: 31.10.23, Uhrzeit: 13.00 – 15.00, Reichlmayr Georg, Ort: Treffpunkt: Fischbrunnen am Marienplatz.

D11015 Monaco Franze - Eine Führung zu Ehren von Helmut Fischer. Datum: 28.10.23, Uhrzeit: 11.00 – 13.30, Hubner Claudia, Ort: Treffpunkt: Agnesstr. 16, München.

D11030 Spannende Führung durch die Druckerei von tz und Merkur. Datum: 17.10.23, Uhrzeit: 17.00 – 19.00, Unsinn Carmen, Ort: Treffpunkt: Haupteingang Druckhaus, Dessauer Str. 10.

## PSYCHOLOGIE

D16282 Die Kunst NEIN zu sagen. Datum: 24.10.23, Uhrzeit: 19.30 – 21.00, Exner Silvia, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

D40240 Die Bild- und Gestalttherapie (BGT) als Möglichkeit zur Selbsthilfe. Datum: 27.10.23, Uhrzeit: 18.00 – 20.00, Unsinn Carmen, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

## SPRACHEN

D23001 Italienisch A1 - Espresso 1, ab Lektion 1. Datum: 10x ab 12.10.23 - 11.01.24 Uhrzeit: 08.30 – 10.00, Gemmelaro Antonio, Ort: Alte Grundschule.

D24000 Spanisch für Anfänger - Con gusto nuevo A1 - ab Lektion 1. Datum: 15x ab 05.10.23 – 08.02.24 Uhrzeit: 17.00 -18.30, Hanke Gregor, Ort: Alte Grundschule.

## ERSTE HILFE

D40319 Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinbewerber, als Refresher und für Interessierte. Datum: 07.10.23, Uhrzeit: 09.00 – 17.00, Koch Anett, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

## ENTSPANNUNG UND BEWEGUNG

D42233 Klangkreis - Gong und Klangschale kennenlernen und spielen. Datum: 22.10.23, Uhrzeit: 15.00 – 18.00, Kilian Dagmar, Ort: Alte Grundschule.

D42235 Qigong - aktivierend und entspannend. Datum: 6x ab 11.10.23 – 29.11.23 Uhrzeit: 18.00 – 19.00, Kaiser Michael, Ort: Alte Grundschule.

D42240 Autogenes Training für Einsteiger. Datum: 7x ab 12.10.23 – 30.11.23 Uhrzeit: 18.30 – 19.30, Holzner Jana, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

D42299 Yoga für Kinder von 6 bis 8 Jahren (Kleingruppe). Datum: 6x ab 10.10.23 -21.11.23 Uhrzeit: 16.25 – 17.25, Killinger Cornelia, Ort: Alte Grundschule.

D42303 Entspannt in den Tag mit Hatha Yoga. Datum: 12x ab 05.10.23 – 01.02.24 Uhrzeit: 08.00 -09.30, Dreyer Melina, Ort: Alte Grundschule.

D43110 Pilates. Datum: 10x ab 09.10.23 -18.12.23 Uhrzeit: 16.45 – 17.45, Hofberger Hermine, Ort: Alte Grundschule.

D43185 Zumba® - der Tanz- und Fitness-Trend aus Kolumbien. Datum: 10x ab 09.10.23 – 18.12.23 Uhrzeit: 20.00 -21.00, Velasquez Santiago, Ort: Alte Grundschule.

D43200 Balance Swing™. Datum: 10x ab 11.10.23 – 20.12.23 Uhrzeit: 18.30 – 19.30, Hofberger Hermine, Ort: Alte Grundschule.

D43510 Vom Gehen zum Laufen. Datum: 8x ab 06.10.23 – 08.12.23 Uhrzeit: 09.00 – 10.15, Kaiser Michael, Ort: Treffpunkt: Spielplatz am Seehaus.

D43700 Kinder-Volkstanzgruppe D'Knölldrahra. Datum: 06.10.23 – 26.07.24 Uhrzeit: 18.00 – 19.30, Bühner Irena, Ort: Alte Grundschule.

D45431 Waldbaden (Shinrin-Yoku) - In der Waldluft zur Ruhe kommen. Datum: 29.10.23, Uhrzeit: 13.00 – 15.30, Müller Claudia, Ort: Treffpunkt: im Wald von Hohenkammer.

## KULINARISCHES

D14540 Erlebnis Single Malt - Seminar und Whisky-Tasting mit neuem Line Up 6.0. Datum: 13.10.23, Uhrzeit: 18.00 – 22.00, Fischer Josef, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

## KREATIVES

D50115 Brickfilm: Mach dein eigenes Lego-Movie! Datum: 3x ab 30.10.23 – 01.11.23 Uhrzeit: 13.00 – 15.30, Bernoth Bettina, Ort: Alte Grundschule.

D56126 Goldschmiedetechnik: Silberschmuck. Datum: 6x ab 10.10.23 – 21.11.23, Uhrzeit: 18.00 – 21.00, Jakubec Monika, Ort: Alte Grundschule.

D56300 Handlettering mit dem Brushpen - Anfänger. Datum: 07.10.23, Uhrzeit: 13.30 – 17.30, Obermayr Edeltraud, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

D56342 Achtsamkeit durch Fotografieren. Datum: 21.10.23, Uhrzeit: 10.00 – 12.30, Ramos da Silva Nielsen Tayama, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

# KULTUR in K

## Kinderchor St. Anna – St. Josef Musical begeistert

„Wir wollen nicht bis Weihnachten warten“, und so war die Idee geboren, bereits zum Kirchweih- und Pfarrverbandsfest in Sankt Josef am 9. Juli ein Kinder-Musical zu präsentieren. Die Wahl fiel auf die Erzählung vom „Barmherzigen Samariter“. Eine Beispielerzählung Jesu, mit der er deutlich machen möchte, wer „mein Nächster“ ist. Mit großem Eifer erarbeiteten sich die Kinder das Stück. Die Schlussfrage der Kinder am Ende machte nachdenklich: Wie würde unsere Welt aussehen, wenn alle Menschen so handeln würden wie der Samariter?

Der Kinderchor hat seine Proben wieder aufgenommen. Kinder von 5 – 13 Jahren sind jederzeit willkommen. Der Chor probt donnerstags von 17.00 – 17.30 Uhr (5 – 8-jährige) und von 17.30 – 18.15 Uhr (9 – 13-jährige) im Sankt Anna Haus. Eltern sind zu den Proben auch willkommen. Infos bei Sofia Kuhn 0151/22289690 (auch WhatsApp).

## Es wurde aufg'spuit!

Am 1. Juli fand heuer zum vierten Mal, das beliebte Konzert „Aufg'spuit werd!“ – „Karlsfeld musiziert und singt“ statt und war bei den ca. 70 Zuhörern wieder ein voller Erfolg! Auch in diesem Jahr wurde „Aufg'spuit werd!“ als Benefiz-Konzert gegeben. Die gesamten Spenden kommen wieder der stationären Wohngruppe des KINDERSCHUTZES MÜNCHEN in der Fliederstraße in Karlsfeld zugute.

Die Singgemeinschaft Karlsfeld freut sich immer wieder über neue Sängerinnen und Sänger. Wir proben jeden Montag von 19.30 bis 21 Uhr im Konferenzraum 2 des Bürgerhauses. (Eingang vom Bürgerhaus Parkplatz). Jeden ersten Montag ist offener Abend für alle Neuinteressierten, die Lust aufs Singen haben.

## Ein kosmisches Erlebnis

Karlsfeld feierte wieder sein internationales Kulturfestival

(KA) Ein strahlend blauer Himmel, zahlreiche gut gelaunte Besucher und jede Menge Kultur: Die vielfältige, bunte und weltoffene Gemeinde Karlsfeld lud nach einer Corona-Zwangspause zum zweiten Mal zum „Internationalen Kulturfestival KOSMOS“ ein. Das Publikum durfte sich an dem Wochenende des 22. und 23. Juli 2023 auf eine musikalische und kulinarische Weltreise, Infostände und Mitmachprogramme an mehreren Kulturstätten Karlsfelds freuen.

Den Auftakt des Festivals machte der Kunstkreis am Samstagabend mit der musikalischen Improvisation „Geigerad“ von Christoph Schwarz aus München. Zeitgleich war an dem gesamten Wochenende die Ausstellung „Soll das etwa ein Miau sein?“ von Gudrun Pröls Feldmann zu sehen.

Auf dem Bruno-Danzer-Platz tummelten sich schon früh am Sonntagmorgen die ersten Besucher, um die offizielle Eröffnungsrede des zweiten Bürgermeisters Stefan Handl zu verfolgen und dem bunten internationalen Mix der Blaskapelle zu lauschen. Nach ihrem Auftritt hätte die fesch gekleidete Blaskapelle nach ihrem Auftritt gerne noch länger weitergespielt, denn „das Wetter und das Ambiente ist so toll hier“, so ein Spieler der Kapelle. Doch die Bühne wartete schon auf die nächste Vorstellung, denn das Programm war den ganzen Tag über prall gefüllt.

Das Vivaldi Jugendorchester begeisterte mit bezaubernden Zupfklängen auf Mandolinen und Gitarren. Die Leiterin Nadehda Pantina gab ihre Soli zum Besten. Interessierte konnten im Anschluss an die Darbietung im Aktionszelt einige Instru-

mente gemeinsam mit Pantina, die sich über die große Resonanz freute, ausprobieren. „Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen“, sagte sie. Die ersten Probestunden konnten an dem Tag schon vereinbart werden.

Die Knölldrahra-Kinderformation unter der Leitung von Irena und Fritz Bühner faszinierte unter anderem die kleinen Zuschauer, die kräftig vor der Bühne mitanzten. Für Nachwuchs ist hier eventuell schon gesorgt. Der TSV Eintracht Karlsfeld mit den Jazztanzformationen Teenie-Jumpers und Jumpagnes ließen den Platz beben. Das Akkordeon-Ensemble lud auf eine musikalische Weltreise ein und die Effnerband ließ die Besucher bei Dixieland-Musik mitswingen.

Die kroatische Folklore-Tanzgruppe begeisterte mit ihren traditionellen Tänzen und Trachten. Mal ruhig und besinnlich, mal schnellen Schrittes fegten sie durch den Platz. Selbst die Tänzer hatten an dem Tag so viel Spaß, dass sie eine Zugabe präsentierten. Die kroatische Kulturgemeinschaft Karlsfeld e.V. mit Vorstand Franjo Risonjic war auch kulinarisch auf dem Kulturfestival mit einem Stand vertreten.

Der Chorange-Chor, traditionsgemäß ganz in orange gekleidet, war sowohl ein Augen- als auch Ohrenschauspiel. Mit ihren „Liedern der Welt“ animierte Marti-



na Schleifer mit ihrem Chor das Publikum zum Mitsingen. Carla's Schlager- und Partymusik mit einer großen Bandbreite an internationalen Hits war ein Publikumsmagnet. Das Ehepaar, Carla – die Sängerin und Wilfried – der DJ, machten gute Stimmung und zogen die Festival-Besucher auf die Tanzfläche vor der Bühne. Selbst in den Zelten sangen und klatschten alle mit. Die Tchuro's Gang mit eigenen bayrischen Songs ließen das Publikum zum Abschluss auf dem Bruno-Danzer-Platz nochmal ordentlich mitrocken. Kulinarisch war auch Einiges auf dem Platz geboten. Egal, ob indische, griechische, kroatische oder türkische Küche oder feine Weine aus der Basilicata, ausgeschenkt vom Bürgerkomitee Muro Lucano, oder die kalten Getränke, die die Engagierte Unternehmergemeinschaft unter die Leute brachte. Der Verein Jad'b'Jad lud in ihre mit Früchten geschmückte Sukka (Laubhütte) zu Gesprächen ein.

Im Bürgertreff herrschten dagegen etwas leisere Töne. Die Foto-Wanderausstellung „Ukraine Kyiv – the unbreakable heart of Europe“ regte zum Nachdenken an. Maria Degtiarenko, Geschäftsführerin der Deutsch-Ukrainische Schule München-Odessa und Karl Walter, der das Bayerische Haus in Odessa als Berater und Vorstand viele Jahre geleitet hat, informierten die Gäste und diskutierten mit ihnen über die festgehaltenen Eindrücke während des Krieges.

Der Jugendrat Karlsfeld präsentierte ebenfalls im Bürgertreff die Ergebnisse der Antidiskriminierungs-





Marianne Jahn und Georg Breitwieser übermittelten gefühlvoll ihre Gedanken zu Liebe und anderen wichtigen Dingen mit der Dichterlesung „Kosmische Gefühle“ und leisen Klarinettenklängen. Am Nachmittag lud Sabine Ehmann zu einer Yoga-Schnupperstunde für Kinder ein. Einfühlsam versetzte sie die Kinder in einen Entspannungsmodus. Selbst die zusehenden Eltern waren begeistert von der Herzlichkeit, mit denen Sabine Ehmann den Kindern Yoga und Musik gekonnt nahebrachte.

Das Heimatmuseum hatte an dem Sonntag ebenfalls seine Tore mit der Muro Lucano-Dauerausstellung und der Sonderausstellung „Karlsrufer Arbeitswelten – Geschichte(n) über Handel und Gewerbe geöffnet. Im Bürgerhaus fand schließlich traditionsgemäß als Abschlussveranstaltung die Sommerseier der Karlsrufer Sinfonieorchester mit einem exzellenten Programm unter der Leitung von Bernhard Koch am Abend statt. Gemeinsam begleitete Koch das Publikum mit seinem Orches-

ter auf eine musikalische Reise nach Italien, Norwegen, Tschechien und Frankreich. Werke von Rossini wie die Semiramis-Ouvertüre, das Gitarrenkonzert von Carulli und Smetana mit der Moldau faszinierten. Besondere Highlights waren die Soli von Perry Schack an der Gitarre und der jungen Violinistin Olivia Pfefferkorn, die alle verzauberte.

Das KOSMOS Kulturfestival hat wieder mal die kulturelle Vielfalt Karlsrufers gezeigt. Zweiter Bürgermeister Stefan Handl, Kulturreferentin Ingrid Brünich und das Kulturamt wollen daher weiterhin jedes Jahr im Sommer mit einer Kulturveranstaltung einen Beitrag zum Kulturleben Karlsrufers leisten. Die Gemeinde Karlsfeld bedankt sich hiermit bei allen Mitwirkenden, beim „Runden Tisch Kunst & Kultur“, bei der Engagierten Unternehmerratsgemeinschaft (EUG), dem Bauhof für die tatkräftige Unterstützung, der Feuerwehr und allen anderen, die zur Realisierung der Veranstaltung beigetragen haben.

Das Heimatmuseum hatte an dem Sonntag ebenfalls seine Tore mit der Muro Lucano-Dauerausstellung und der Sonderausstellung „Karlsrufer Arbeitswelten – Geschichte(n) über Handel und Gewerbe geöffnet. Im Bürgerhaus fand schließlich traditionsgemäß als Abschlussveranstaltung die Sommerseier der Karlsrufer Sinfonieorchester mit einem exzellenten Programm unter der Leitung von Bernhard Koch am Abend statt. Gemeinsam begleitete Koch das Publikum mit seinem Orches-

Fotos: KA



## Aktuelle Informationen vom Heimatmuseum

(HR) Die Jahresversammlung für Mitglieder und Interessenten des Vereins Heimatmuseum Karlsfeld e.V. findet am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr, im Bürgertreff in der Rathausstraße statt. Alle Bürger, die sich für das Museum und die Entwicklung von Karlsfeld und für die von Ehrenamtlichen geleistete Museumsarbeit interessieren, sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand berichtet von den Aktivitäten im letzten Museumsjahr und was weiter geplant ist. Die Mitglieder des Vereins Heimatmuseum Karlsfeld e.V. sind in dieser Versammlung zur Wahl der Vorstandschaft aufgerufen und werden dafür satzungsgemäß Einladungen erhalten. Die Veranstaltung schließt mit einem Fotorückblick auf die Höhepunkte des letzten Museumsjahres.

Alle, denen die Entwicklung Karlsrufers am Herzen liegt und die, die Erinnerungsarbeit im Heimatmuseum unterstützen wollen, sind zur Mitgliedschaft im Verein eingeladen. Die Jahresgebühr beträgt 25 Euro und beinhaltet jederzeit freien Eintritt für das Mitglied und seinen Partner. Den Antrag auf Mitgliedschaft ist auf der Webseite [www.heimatmuseum-karlsfeld.de](http://www.heimatmuseum-karlsfeld.de) in der Rubrik ‚Museum‘ zu finden.

Das Heimatmuseum zeigt in seiner Dauerausstellung die Entwicklung von Karlsfeld seit 1802 mit vielen Exponaten. Ein weiterer Schwerpunkt ist dem Thema „Flucht, Vertreibung und Integration

in Karlsfeld“ gewidmet. Alle Exponate sind von Karlsrufern ‚mit persönlichen Erinnerungen‘ dem Museum übereignet worden und kein Exponat wurde käuflich erworben. Bei jedem Besuch im Heimatmuseum gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Zum besonderen Erlebnis wird es, wenn dabei persönliche Erinnerungen und Gedanken mit anderen Besuchern oder mit dem Museumsteam ausgetauscht werden.

**Letzte Gelegenheiten zum Besuch der erfolgreichen und sehenswerten Sonderausstellung „Karlsrufer Arbeitswelten“** mit Informationen zu bestehenden und früheren Geschäften und Gewerbebetrieben in und um Karlsfeld ist nur noch am Sonntag, 1. Oktober und am Sonntag, 15. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr gegeben.

**Nächster Höhepunkt im Museumsjahr ist die traditionelle Sonderausstellung in der Adventszeit unter dem allumfassenden Thema „Christkindlmarkt“** mit Krippen und allem, was zum Weihnachtsfest gehört. Dazu werden wieder temporär Leihgaben von Karlsrufer Bürgern und aus dem Dachauer Land gesucht. Bereits jetzt können sich potentielle Leihgeber darüber Gedanken machen, welche Exponate sie für die Sonderausstellung im Advent zur Verfügung stellen wollen, die vor dem Weihnachtsfest wieder zurückgegeben werden. Nähere Informationen sind von der Kuratorin Ilsa Oberbauer telefonisch unter 08131 91380 zu erhalten und werden auch auf der Webseite [www.heimatmuseum-karlsfeld.de](http://www.heimatmuseum-karlsfeld.de) eingestellt.



## Dreiviertelblut kommt nach Karlsfeld

Am Donnerstag, 19. Oktober, 20.00 Uhr, performen Dreiviertelblut ihr aktuelles Album „Plié“ im Karlsrufer Bürgerhaus, Allacher Straße 1, Karlsfeld.

Das vierte Studio-Album von Dreiviertelblut mit dem malerischen Titel „Plié“ erschien am 2. Dezember 2022 mit elf neuen Songs in klassischer Dreiviertelblut Manier. Die Text- und Soundkompositionen umfassen die ganze Spannweite des menschlichen Gefühlsspektrums.

Tickets ab 36,- Euro unter [www.kultur-ticketshop.de/karlsfeld](http://www.kultur-ticketshop.de/karlsfeld).

Fotos: breitenfellner gruppe



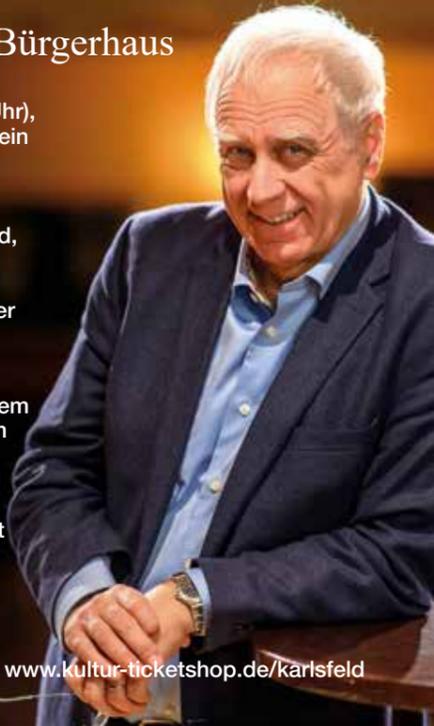
## Bruno Jonas im Bürgerhaus

Am Samstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), präsentiert Bruno Jonas sein neues Solo-Programm „Meine Rede“ im Karlsrufer Bürgerhaus, Allacher Straße 1, Karlsfeld, – einen herrschaftsfreien Monolog für Fleischesser und Dieselfahrer, Vegetarier und Veganer willkommen.

Bruno Jonas wählt in seinem neuen Programm die Form der Rede. Er lässt sich dabei gedanklich von Ambrose Bierce leiten, der gesagt hat: Redekunst ist die Verschwörung von Sprache und Handeln, um den Verstand zu hintergehen.

Tickets ab 35,- Euro unter [www.kultur-ticketshop.de/karlsfeld](http://www.kultur-ticketshop.de/karlsfeld)

Foto: breitenfellner gruppe

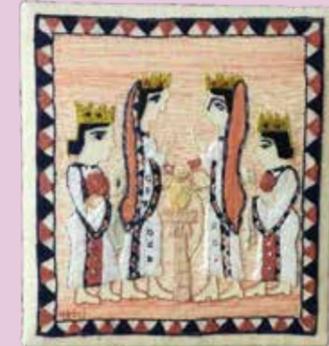


Kunstkreis-Ausstellung:

## Ulrike Hamm – Darstellungen zum Thema Faden

Angeregt durch eine Reise zu den Hirten nach Anatolien, begann ich 1983 mit dem Weben. Auseinandersetzungen mit Fäden, Farben, Strukturen und Webtechniken folgten. Fäden in der Spannung „erklingen“, Farben erzeugen Stimmungen. Dazu kam die Entscheidung, welche Farbe, welche Struktur verwenden ich, um z. B. Wasser, Landschaften oder Wolken ihren Ausdruck zu verleihen. Dann die Beschäftigung mit Mythen, Märchen, Geschichte der Kulturen und Betrachtungen von naturwissenschaftlichen Fragestellungen führten zu weiteren Themen mit vielen „fädigen“ Überraschungen. Meine handwerklichen Tätigkeiten Weben und Sticken mit dem Faden fasste ich sowohl in Bild und Text als auch in verschiedenen

Stoffarten und Qualitäten zusammen. Zur Klärung früher Kulturen besuchte ich Museen und Ausstellungen, reiste auch in entsprechende Länder. Zu viel des Schreibens! Um der Flut der Worte zu entgehen, kam mit der russischen Stickerei die Idee, statt zu schreiben sich zu Sticken. Das große Sticken begann 2013. Vorbilder aus der Archäologie, die mit Textil zu tun hatten, zeichnete ich zu Stickvorlagen um und zählte sie aus. Nach der russischen Phase begann die Beschäftigung mit Textilem seit der Frühzeit des Menschen: durch die Altsteinzeit bis mehr oder weniger in die Moderne. Ein großes Thema ist der Weg der Seide von China nach Europa. Zu den Arbeiten gab



es Vorträge, Webkurse und Ausstellungen im Münchner Raum und außerhalb.

### Ulrike Hamm Fäden, Farben, Strukturen und Webtechniken

Vernissage am 13. Oktober 2023  
um 19.00 Uhr in der  
"GalerieKunstwerkstatt",  
Drosselanger 7, 85757 Karlsfeld.

Ausstellung am Samstag 14.,  
Sonntag 15., Samstag 21. und  
Sonntag 22. Oktober 2023,  
jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gedichte und Musik umrahmen  
die Ausstellung

Ulrike Hamm, Jahrgang 1942, Gengenbach/Schwarzwald. Veterinär-medizinische-technische-Assistentin.

Bild: Ulrike Hamm

## Kunstkreis Karlsfeld trauert um Klaus Herbrich

Seit der Gründung des Karlsrufer Kunstkreises 1977 war Klaus Herbrich die Stimme des Vereins, die Gewicht hatte.

Seine Sicht auf die Kunst prägte auch den Kunstkreis. Anfangs stellte Klaus Herbrich seine Zeichnungen und Bilder bei Ausstellungen in den Mittelpunkt, später plastische Arbeiten, Skulpturen und Steine. Seine liebevoll bearbeiteten Steine sind weit über Karlsfeld hinaus bekannt geworden.

Er erfüllte den Kern eines Steines und bearbeitete ihn mit Respekt.

Der Granit-Brunnen am Drosselanger in Karlsfeld erinnert uns immer an den Künstler Klaus Herbrich. Klaus fehlt dem Kunstkreis.

Wir sagen traurig "Servus", Klaus.

Foto: Privat



## Kulturporträt: Adam Haranghy und Anna Pobel

zweiter Vorsitzender sowie Janette Hill als Kassiererin. Somit war klar: mehrere Ämter müssen neu besetzt werden und es braucht Menschen, die sich für den Verein engagieren wollen. Der Umbruch war also plötzlich größer, als zunächst vermutet.

**Sie beide fungieren nun als Doppelspitze in der Vorstandschaft. Seit wann bekleiden Sie das Amt, wie lange geht es und wie sind Sie dazu gekommen?**

**Anna Pobel:** Offiziell dürfen wir uns seit April für die nächsten vier Jahre als „Doppelspitze“ bezeichnen. Die Vorstandsarbeit im Verein bringt aber zahlreiche verantwortungsvolle Aufgaben mit sich, die wir nur mit einem starken Team meistern können. Dieses haben wir glücklicherweise mit unseren beiden Vorstandskolleginnen Margit Saar als wiedergewählte Schriftführerin und Katrin Nozicka als neue Kassiererin gefunden.

**Adam Haranghy:** Wie bereits erwähnt, befindet sich das Vivaldi Orchester in einer Phase der Umstrukturierung. Genau diese Phase wollten wir nutzen, um jungen, frischen Wind in die Vorstandschaft zu bringen. Ich arbeite bereits seit einigen Jahren als Beirat in der Vorstandschaft mit, kümmerte mich um alles rund um Technik und Medien im Verein. So

war ich mit der Vorstandsarbeit schon ziemlich vertraut. Mehrere Mitspieler sprachen Anna und mich an, dass sie sich uns in diesen Ämtern gut vorstellen könnten, und so beschlossen wir nach einer Probe bei einem guten Gespräch und Getränk, dass wir den Schritt wagen und uns noch stärker ehrenamtlich engagieren wollen.

**Wie lange sind Sie schon Teil des Vivaldi Orchesters und was begeistert Sie an der Zusammenstellung?**

**Adam Haranghy:** Wir haben beide das Gitarre spielen von Monika gelernt und waren somit schon in jungen Jahren Mitglieder des Vivaldi Kinder- und Jugendorchesters, bis man schließlich irgendwann ins Erwachsenenorchester aufsteigt. Die großartige Zusammenstellung im Orchester hat zwei Seiten: Einmal die musikalische Seite. Das Zusammenspiel von Mandolinen, Mandolen, Gitarren und Kontrabass bietet wahnsinnig viele Klangmöglichkeiten. Das können mal ganz zarte, leise Töne

sein, aber eben auch majestätische, laute Klänge, mit denen man seinem Publikum fast schon den Atem raubt.

**Anna Pobel:** Und dann gibt es noch die menschliche Komponente: In unserem Orchester spielen Jung und Alt zusammen, fahren gemeinsam auf Probenwochenenden und Orchesterfahrten. Wir verstehen uns alle sehr gut und haben viel Spaß zusammen. Dieser Zusammenhalt ist ein ganz entscheidender Faktor für das funktionierende Miteinander in unserem Orchester. Und wir sind davon überzeugt: diese Stimmung hört man auch in der Musik, die wir machen!

**Seit wann machen Sie Musik und wie kamen Sie zu der Auswahl Ihres Instrumentes?**

**Anna Pobel:** Mir wurde das Musikmachen eigentlich schon in die Wiege gelegt. Meine Eltern lernten sich im Vivaldi Orchester kennen und ich bin sozusagen ein originales Orchester-Kind. Mit sechs Jahren wollte ich dann - mit dem Ziel, später auch einmal im Orchester spielen zu dürfen - Gitarre lernen. Und das hat, wie man heute sieht, ganz gut geklappt.

**Adam Haranghy:** Ich zog im Alter von acht Jahren mit meiner Familie aus dem Rheinland nach Karlsfeld. Zu Beginn des neuen Schuljahres gab es an der Grundschule einen Abend, an dem die Karlsfelder Musikschulen und -lehrkräfte ihre Instrumente präsentierten. Monika Fuchs-Warmhold als Person und die Gitarre als Instrument haben mich in Kombination am meisten begeistert. Es folgten zehn Jahre Unterricht und die Begeisterung für die Gitarre ist bis heute ungebrochen.

**Wie sehen Ihre persönlichen Zukunftspläne aus? Betrachten Sie die Musik als Hobby oder möchten Sie auch hauptberuflich in dem Bereich tätig sein?**

**Adam Haranghy:** Beruflich bin ich in einem anderen Bereich verwurzelt, sodass die Musik in erster Linie mein kreativer Ausgleich ist. Neben dem Vivaldi Orchester spiele ich auch in einer Coverband sowie in einer Rockband, mit der wir eigene Musik schreiben, veröffentlichen und Konzerte spielen. Ich habe also durchaus einen semiprofessionellen Anspruch, muss und will meinen Lebensunterhalt aber nicht mit der Musik verdienen.

**Anna Pobel:** Für mich bleibt die Musik mein Hobby. Ich freue mich, montags nach der Arbeit einfach abschalten zu können, indem ich in die Orchesterprobe gehe. Die Gespräche mit Mitspielern, das gemeinsame Musizieren und ein Getränk nach der Probe wirken besser als jede Medizin.

**Monika Fuchs-Warmhold war und ist sicher ein Vorbild für Sie. Hatte sie Einfluss auf Ihre musikalische Karriere?**

**Anna Pobel:** Monika hat die Gabe, aus jedem sein Bestmögliches „herauszukitzeln“. Sie hat mich in meiner Jugend zweimal auf dem Weg zur Landes- bzw. Bundespreis-

trägerin des Musikwettbewerbs „Jugend musiziert“ im Ensemblespiel begleitet. Und auch das Musik-Abitur gelang aufgrund ihrer Unterstützung erfolgreich. Ich glaube, hier spreche ich für einige Orchestermitglieder, die in den letzten Jahren Abitur gemacht haben.

**Das Vivaldi-Orchester kann sich glücklich schätzen, so viele talentierte Musiker und Preisträger in ihren Reihen zu haben. Werden diese Musiker selbst bei Ihnen ausgebildet oder wie akquirieren Sie diese?**

**Adam Haranghy:** Der Großteil unserer Musiker wurde von Monika Fuchs-Warmhold selbst ausgebildet. Da stecken natürlich viel Arbeit und Herzblut drin. Monika hat ihr Musikstudio vor einiger Zeit mit der Musikschule Karlsfeld fusioniert, sodass die Instrumentalausbildung an der Mandoline, Mandola und Gitarre dort weitergeführt wird. Kinder und Jugendliche, die an der Musikschule ein Zupfinstrument lernen, sind herzlich eingeladen, das Orchesterspiel bei uns auszuprobieren. Hin und wieder melden sich auch erwachsene Menschen bei uns, die neu nach Karlsfeld oder München gezogen sind, bereits ein Zupfinstrument spielen und nach einem Orchester suchen. Darüber freuen wir uns immer ganz besonders und nehmen neue Mitspieler sehr gerne auf!

**Nadezhda Pantina leitet seit dem Herbst 2022 das Jugendorchester. Im September soll es nun auch bei den Erwachsenen eine neue musikalische Leitung als Nachfolge von Monika Fuchs-Warmhold geben. Steht die Nachfolge schon fest?**

**Anna Pobel:** Aktuell befinden wir uns sozusagen im Auswahlverfahren. Bereits im Sommer haben einige Testproben stattgefunden, im Herbst geht es dann weiter. Wer uns kennt, der weiß: Es ist eben nicht nur die Musik, die uns ausmacht. Wir möchten eine/n Dirigent/in, der/die auch menschlich zu uns passt. Das ist ein ganz wichtiger Faktor, denn nur so bleiben wir das Vivaldi Orchester, das man kennt.

**Auf welche Konzerte dürfen sich die Musikbegeisterten in diesem Jahr noch freuen und was ist für das nächste Jahr geplant?**

**Adam Haranghy:** In diesem Jahr werden wir voraussichtlich kein Konzert mehr spielen, da wir uns im Herbst wie gesagt komplett auf die Nachfolgesuche konzentrieren und uns mit einer neuen musikalischen Leitung erst einmal „eingrooven“ müssen. Für den Frühsommer 2024 ist aber selbstverständlich wieder ein Konzert im Bürgerhaus geplant. Wir freuen uns schon sehr darauf, uns dem Karlsfelder Publikum in gewohnter musikalischer Manier, aber auch ein Stück weit im „neuen Gewand“ und unter neuer Leitung präsentieren zu dürfen.

Foto: Vivaldi Orchester Karlsfeld

„Ich glaube, das wird richtig lustig!“

Interview zum neuen Stück des TSV Brettl mit Regisseurin Brigitte Mank

In zwei Monaten ist es schon so weit: Der TSV Brettl tritt im Bürgerhaus mit der Komödie Glaubersalz zum Nachtisch auf. Regisseurin Brigitte Mank verrät im Interview, wie weit die Theatergruppe bei den Proben ist, welche Besonderheiten es dieses Jahr gibt und worauf man sich freuen kann.

**Was erwartet das Publikum beim neuen Stück „Glaubersalz zum Nachtisch“?**

**Mank:** Ich denke, es wird ein lustiges Stück und ganz anders als letztes Jahr. Die Komödie spielt in einer Reha-Klinik, die sich auf Entgiftungs-Kuren spezialisiert hat. Die Besonderheit in dieser Klinik ist, dass Männer und Frauen in getrennten Flügeln schlafen. Das führt dazu, dass ein Paar getrennt wird. Dem Ehemann ist sein Zimmergenosse jedoch nicht ganz geheuer ...

**Was sind besondere Herausforderungen bei den Proben?**

**Mank:** Die männlichen Hauptrollen müssen viel Text lernen und dazu auch noch sehr gut schauspielern. Sie verkörpern zwei charakterlich völlig verschiedene Personen, die gemeinsam in der intimen Situation sind, sich ein Zimmer teilen zu müssen ... Dazu kommen vier Frauen, von denen eine neu in der Gruppe ist. Das Ensemble ist dieses Jahr also etwas kleiner und je weniger Schauspieler, desto mehr muss der Einzelne auf der Bühne leisten. Dann ist da noch das Bühnenbild, das in zwei Räume geteilt wird, was für die Beleuchtung herausfordernd wird.

**Welche Schritte stehen jetzt noch an?**

**Mank:** Wir haben vor Kurzem begonnen, den zweiten Akt zu proben, damit die Schauspieler ein Gespür dafür bekommen, was noch auf sie zukommt. Sie haben dann selbst festgestellt, dass es noch ordentlich was zu tun gibt. Zur Zeit haben sie noch ihre Texthefte in der Hand und können deshalb ihre Gestik nicht so gut üben, deshalb ist für mich gerade ganz wichtig, dass sie möglichst schnell ihren Text lernen.

**Warum sollten sich die Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger die Komödie ansehen?**

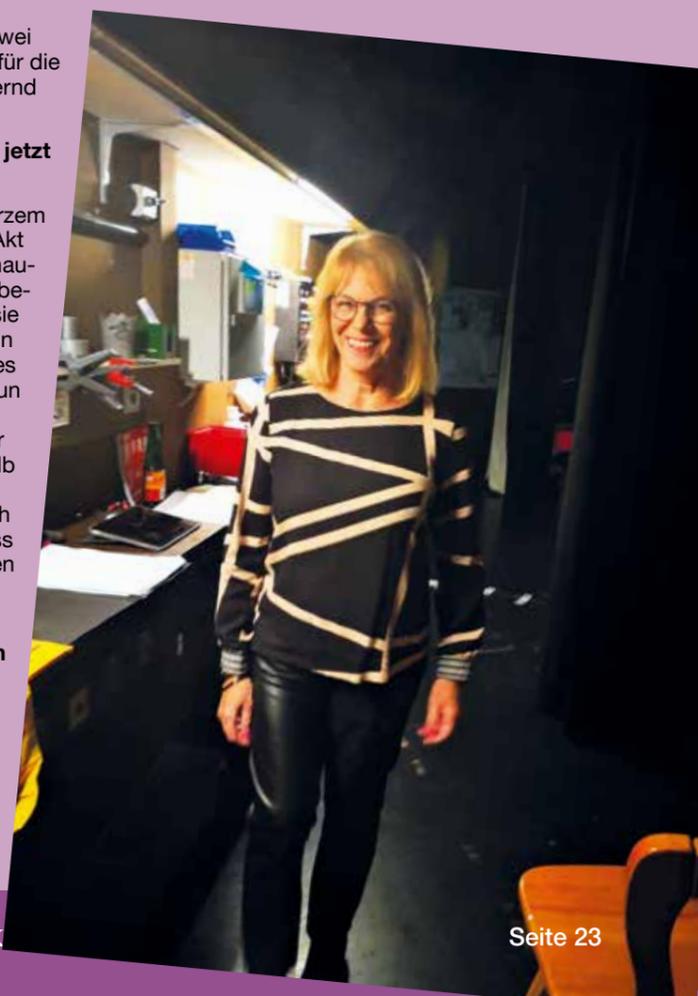
**Mank:** Es passiert ja immer wieder, dass Leute auf Betrüger reinfallen und viel Geld verlieren.



Unser Stück soll daran erinnern, nicht zu gutgläubig zu sein. Das wichtigste ist für mich allerdings, dass das Publikum Spaß hat und lachen kann. Ich glaube, das wird richtig lustig!

Glaubersalz zum Nachtisch spielt vom 3. – 18. November im Bürgerhaus Karlsfeld. Tickets sind ab 11,50 Euro online über die Webseite oder an der Abendkasse erhältlich.

Foto: TSV Brettl





# Bequem und einfach umziehen.

## **Nutzen Sie unseren Konto- wechsellservice.**

Wir erledigen für Sie die Umstellung Ihrer  
Abbuchungen. Und Ihre Kinder profitieren  
vom mitwachsenden Girokonto.

**Fragen Sie uns:**

**Telefon: 08131 730**

**[www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de)**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Dachau**